



Chor

2022/1
frühjahr

journal

91. Jahrgang - Ausgabe 1/2022 - Verlagspostamt 8010 Graz - Erscheinungsort Graz - 022033699M - Postgebühren bar bezahlt.



chor
verband
steier
mark





Schriftleiter des Steirischen CHORjournals
Landespräsident Ing. Dominikus Plöschg

auf zu neuen horizonten

Das Motto des Chorfestivals Voices of Spirit trägt den Titel »New Horizons« und wird in vielerlei Hinsicht zur musikalischen Horzonterweiterung der Teilnehmer:innen beitragen..

Franz Herzog und seinem Team ist es wiederum gelungen, ein unglaublich vielseitiges Festivalprogramm auf die Beine zu stellen, von tollen Workshops über ansprechende Intensivkurse bis hin zu erstklassigen Konzerten. Die *Lange Nacht der Chöre* lädt zu einem klangvollen Abend in der Stadt Graz ein (*Wir berichten in dieser Ausgabe ausführlich über das Festival*). Das Motto des Festivals könnte auch richtungweisend für die gesamte Chorszene sein. Wir alle sind in diesem Frühsommer dazu eingeladen, uns wieder in unseren Chören und Singgemeinschaften einzufinden und uns zu neuen Choraktivitäten aufzumachen. Zu lange schon hat uns die Corona-Pandemie in ihren Zangen gehalten, gebremst und zum Teil gelähmt.

Wir als Dachverband fahren jedenfalls unsere Programme und Angebote wieder im vollen Umfang hoch. Alt



Foto: Lena Prethal

inhalt

Bewährtes wie unsere Sing- und Dirigierwoche, die Familiensing- und Sportwoche, die Frauen- und Männerchor-singetage werden ebenso angeboten, wie neuere Formate. Dazu zählen unter anderem auch die vielen Angebote für die Kinder- und Jugendchorszene.

Ich möchte bei der Gelegenheit dazu aufrufen, sich besonders auch für diese Angebote zu interessieren bzw. bitten, im persönlichen Wirkungsbereich auf dieses Angebot hinzuweisen. So findet am 25. Mai im Landhaushof am Vormittag das Meistersingerfest und am Nachmittag das Fest der jungen Stimmen statt. Ab 14. Juli 2022 werden erstmals die Jugendsingtage „VocArt“ in Hatzendorf stattfinden.

Kinder- und Jugendchöre bzw. deren Chorleiter:innen und Betreuer:innen darf ich herzlich dazu einladen, sich an den Chorverband bzw. die Jugendreferent:innen zu wenden. Wir können materiell und personell junge Chorinitiativen unterstützen!

Der Chorverband Steiermark befindet sich heuer in seinem 160. Bestandsjahr. „New Horizons“ ist auch für uns ein Motto, in ein neues Jahrzehnt zu treten, in dem wir neue Wege beschreiten möchten. Ob dies gelingen wird, hängt auch von Ihnen, liebe Sänger:innen, und ihrer Bereitschaft ab, dabei mitzumachen. Was sonst nur bei Wahlen gilt, hat für das gemeinsame Singen immer Gültigkeit – nämlich jede Stimme zählt!

In diesem Sinne gutes Gelingen für eure musikalischen Vorhaben!

Euer Präsident

Dominikus Plaschig



2	DA CAPO Die Seite des Landesschriftleiters
4	AUFTAKT Die Seite der Landeschorleiterin
6	MOSSO Die Seite der Landesjugendreferenten
9	VOKALISSIMO Voices of Spirit Ausgabe Nr. 8
16	LAUDATIO Ehre, wem Ehre gebührt
17	LAMENTATIO Wir trauern um unx
18	NOTA BENE Service und kommende Veranstaltungen
27	Hier & dort Berichte der Mitgliedschöre
34	INTERNETTES Sehens- und Hörenswertes aus dem www
35	BRAVISSIMO Der Chor der Ausgabe
36	BRAVISSIMO Die Sängerin der Ausgabe
37	VOKALENDER Termine
39	IMPRESSUM Who is who
40	OPUS Sommer von Andreas Salzbrunn u.a.
41	OPUS Sei nit aso von Christian Dreo
42	INSERTION Veranstaltungshinweis



Landeschorleiterin
Mag.ª art. Miriam Ahrer

traum & wirklichkeit

Leider ist der Start ins neue Chorjahr 2022 doch nicht so rund gelaufen wie geplant, und die Pandemie mit all ihren Auswirkungen hat uns in den ersten Monaten wieder sehr belastet. Nun dürfen wir aber endlich hoffen, den zunächst gebremsten Schwung frisch ins Frühjahr mitzunehmen und das Chorsingen in allen Formen wieder aufnehmen zu können!

Jeder Stimme ihren Singtag

Die üblicherweise im März stattfindenden ersten Fortbildungstage des Jahres haben wir in den Mai verschoben, und so können sich die Sängerinnen am 7. Mai und die Sänger am 14. Mai (ausnahmsweise streng getrennt!) auf interessante Singtage freuen: Am *Frauensingtag in Frohnleiten* präsentieren Barbara Herzog-Drewes und die junge finnische Chorleiterin Milka Pajukallio vielfältige Musik für Oberstimmen, und bei einem Auftritt des JuKi-Chors Frohnleiten wurden Mädchen- und Frauenstimmen gegenübergestellt. Am *Männerchorstag in Kaindorf* wird Thomas Held als Spezialist für die tieferen Register mit den Männern neue Literatur erarbeiten, dazu wird Stimmbildung angeboten. Es gibt noch freie Plätze, bitte rasch anmelden!

Die Chorhauptstadt Österreichs

Am langen Wochenende rund um Christi Himmelfahrt wird dann Graz wieder zur Chorhauptstadt, denn bereits zum siebenten Mal geht das große *Chorfestival Voices of Spirit* über die Bühne! Wir eröffnen es mit der Langen Nacht der Chöre am Mittwoch, 25. Mai: Um 18 Uhr startet der chorische Abend im Landhaushof, und ab 19 Uhr gibt es jeweils vier kurze Konzerte an zehn verschiedenen Veranstaltungsorten in der Grazer Innenstadt zu hören. Beim Abschluss um 21:30 Uhr, wiederum im Landhaushof, kann man dann das weltberühmte Vokalensemble Voces 8 aus England kennenlernen und mit ihnen gemeinsam singen.



Foto: Shutterstock

An den darauffolgenden drei Tagen gibt es im Rahmen des Festivals ein umfangreiches und vielfältiges Programm aus Konzerten, Workshops und Intensivkursen, das für jede/n Chorsänger:in etwas Passendes bereithält. Kommt nach Graz, singt mit oder hört zu – und spürt unsere gemeinsame Begeisterung für Chormusik!

Chorische Dreifaltigkeit

Im Juli organisieren wir wieder unsere drei traditionellen Sommerwochen, die ganz im Zeichen des Chorsingens stehen. Die *Singwoche in Rab*, die *Familiensing- und Sportwoche* und die *Sing- und Dirigierwoche* bieten verschiedene Schwerpunkte: In Rab lässt sich das Singen bei der Singwoche perfekt mit einem Meerurlaub verbinden, in Hatzendorf singen und sporteln Jung und Alt in entspannter Atmosphäre miteinander, und im Schloss St. Martin kann man sich ganz intensiv dem Singen und dem Chorleiten widmen. Alle näheren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf unserer Homepage, die stets am aktuellsten Stand gehalten wird. Herzliche Einladung!

Bei allen weiteren Fragen, Wünschen und Anliegen rund ums Thema Chor ist das gesamte Team des Chorverbands Steiermark gerne bereit weiterzuhelfen – bitte einfach melden!

Ich wünsche allen Chören viel Freude beim Wiedereinstieg ins gemeinsame Singen und Klingen!

Miriam Akker

◀ *War heuer erstmals Gastort des Frauensingtages: Landeschorleiterin bat alle chorinteressierten Sängerinnen nach Frohnleiten* Foto: Shutterstock



landeschorleiter



junge töne

seite der landesjugendreferenten

gesangsunterricht & chor Widerspruch oder Ergänzung?

Es ist leider eine weitverbreitete Meinung, dass Sängerinnen und Sänger mit längerem Gesangsunterricht in keinem Chor mehr singen können/sollen. Das Gegenteil ist der Fall! *Stimmbildung* (Arbeit mit und an der Stimme mit Übungen) und *Gesangsunterricht* (Stimmbildung in musikalischem Kontext an Literatur angewandt) fördert den richtigen Stimmeinsatz im Chor und erweitert das Klangspektrum. Und das wiederum kommt dem Chorklang zu gute! Auch ist es schön, wenn solistische Stellen in der Chorliteratur aus dem Chor heraus besetzt werden können.

Aus meiner Sicht wäre es daher anzustreben, dass Vereine im Chorwesen ihren Mitgliedern die Stimmbildung schmackhaft machen, in dem sie beispielsweise einmal eine/n Gesangslehrer/in zur Probe einladen, der dann in Kleingruppen oder Solo mit den Chorsänger:innen arbeitet. Auch eine finanzielle Förderung für Sänger:innen die in einer Musikschule oder dem Konservatorium Gesangsunterricht besuchen wäre eine Möglichkeit, besonders jungem Sänger:innen-Nachwuchs eine Unterstützung zu geben.

In den landesweiten Musikschulen wird Gesangsunterricht angeboten und Mag.^a Barbara Schutting koordiniert als Fachreferentin alle Gesangslehrer:innen in der Steiermark.

Kontakt: *Mag.^a Barbara Schutting*
T: 0660 653 6963
gesang.stmk@gmail.com



Auch am Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz wird Gesangsunterricht angeboten. Folgende Lehrende sind dafür zuständig:

- Nasrin Rossmann
- Shirin Albler
- Hermine Haselböck-Littasy
- Birgitta Wetzl
- Arno Unterüberbacher

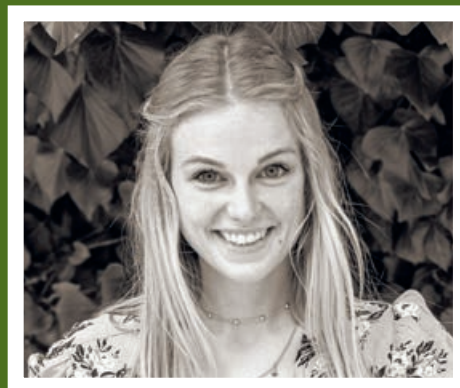
Kontakt: Sekretariat: +43 316 711 250 6175

Bieten Sie Ihrer Jugend und jungen Erwachsenen die Möglichkeit an, das ur-eigenste Instrument – die Stimme – auszubilden! Es kommt Körper, Geist und Seele zugute, fördert das Selbstbewusstsein und ist eine tolle Freizeitbeschäftigung – manche machen daraus dann auch ihren Beruf – den besten den ich mir hätte wünschen können.

Ihre Sängerin und Gesangspädagogin
im Chorverband,

Birgitta Wetzl

Jugendreferentin
Future of Voices



^ *Erstmals als Referentin bei den Jugendsingtagen mit dabei: Katharina Wenty.*

Foto: privat

vocart Kunst & Stimme

Future of Voices« hat sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Jugendliche in der Steiermark für das Singen zu begeistern. Allerdings ist das Singen nur eine Form vokaler Kunst, und mit diesem Hintergedanken wurden die *Jugendsingtage »VocArt«* ins Leben gerufen, welche ab 14. Juli 2022 erstmals in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hatendorf stattfinden. Am Programm stehen nicht nur *Chor- und Ensemblegesang* (mit Birgitta Wetzl und Martin Stampfl), sondern auch ein Workshop zum Thema *Poetry-Slam*. Als Referentin zu diesem Thema konnte die international erfolgreiche Poetin und umtriebige

mosso



▲ *Beherbergt nicht nur bei den Jugendsingtagen »VocArt« den sängerischen Nachwuchs: die Landwirtschaftliche Fachschule Hatzendorf. Foto: LSF Hatzendorf*

Multimedia-Künstlerin **Katharina Wenty** gewonnen werden, welche gemeinsam mit den Jugendlichen die Grenzen zwischen Musik und Poesie ausloten und überschreiten wird. Wer sich der Gruppe der Jugendlichen nicht zugehörig fühlt, hat übrigens trotzdem die Chance, das Ergebnis dieses spannend Projekts zu begutachten: Am 17. Juli 2022 startet am selben Ort die **Familiensing- und Sportwoche** – und so trifft es sich, dass das VocArt-Schlusskonzert gleichzeitig der Start für die nächste Sommerveranstaltung des Chorverbands Steiermark ist.

Gesungen wird jedoch auch schon im Mai: Bei der Langen Nacht der Chöre am 25. Mai 2022 haben Jugendliche nicht nur eine tolle Auftrittsmöglichkeit, am Nachmittag, dem **»Tag der jungen Stimmen«** (Start: 15 Uhr) besteht auch die Chance, an einem Workshop mit Carsten Gerlitz teilzunehmen, einem der renommiertesten Pop/Jazz-Chorleiter und Arrangeure im deutschsprachigen Raum. Und wäre das nicht genug, gibt es am Vormittag desselben Tages noch das große **Meistersingerfest** im Grazer Landhaushof. Einem Tag des Singens steht somit nichts mehr im Weg!

Die wichtigsten Daten im Überblick:

- **Jugendsingtage VocArt (für Jugendliche von 16 bis 26 Jahren):**
Do. 14. bis So. 17. Juli 2022
Landwirtschaftliche Fachschule Hatzendorf
- **Meistersingerfest/Tag der jungen Stimmen/Lange Nacht der Chöre**
Mi. 25. Mai 2022
Meistersingerfest Vormittag, Workshop um 15 Uhr
Konzert um 18 Uhr in Graz (Ort wird noch bekannt gegeben)
- **Weitere Infos und Anmeldeöglichkeit:**
www.chorverband-steiermark.org/futureofvoices
www.katharinawenty.com

Martin Stampfl

Wenn eine Stadt zum Klangkörper avanciert, man in der »Singing Bim« auf ein weltberühmtes Vokalensemble stoßen kann oder in hochkarätigen Workshops in die Geheimnisse des Chorsingens eingeweiht wird, dann ist man wohl mitten im »Voices of Spirit« Festival in Graz angekommen. Das Chorfestival, das sich binnen acht Jahren vom vokalen Greenhorn zum Klassiker gemausert hat, wirft auch heuer seine Schatten voraus – mit wohlklingenden Harmonien mitten im Wonnemonat Mai statt. Eine wahre Wonne!



Foto: Ivo Velchev und Andy Staples, Montage: Ch. Seiter

»new horizons«

achte ausgabe von »voices of spirit« in graz

Alles, was in der Chorszene Rang und Namen hat, tummelt sich Ende Mai bei *Voices of Spirit* in Graz. Aus gutem Grund: Denn das Festival hat sich ob seines breiten Angebotes an Workshops und Konzerten und der hochkarätigen Teilnehmer vom einstigen Greenhorn in seiner 8. Ausgabe zu einem Big Player unter den Chorfestivals im deutschsprachigen Raum gemaustert.

Zwei Elemente machen das Festival unverwechselbar: Die hohe fachliche und künstlerische Qualität, die durch renommierte Referent*innen und angesehene Künstler*innen gesichert wird, und die vielen Chöre und ihre Menschen, die im Mittelpunkt des Festivals stehen, und die durch ihre aktives Engagement das Chorfestival erst richtig zum Leben erwecken.

Es wird eine lange Nacht!

Die aktive Teilnahme unterschiedlichster Chöre, Ensembles und Sänger*innen zählt bei dem viertägigen Veranstaltung zur grundlegenden DNA des Festivals. Und das bekommt man schon am Eröffnungstag zu spüren – und vor allem zu hören, wenn bei der *Langen Nacht der Chöre* am Mittwoch 25. Mai rund 40 steirische Chöre und internationale Ensembles mit ihren Darbietungen an zehn Locations in der Grazer Altstadt für guten Ton sorgen.

Wenn das Festival um 18:00 Uhr im Landhaushof gestartet wird, bietet sich dem Publikum ein hörenswere Einblick in die bunten Programme der Teilnehmer-Chöre – und das bei freiem Eintritt. Beste Gelegenheit



also, um sich in voller Harmonie auf die folgenden Festivaltage einzustimmen. Den krönenden Abschluss der Eröffnung bildet das britische Star-Ensemble **VOCES8** mit ihrem ersten Auftritt im Landhaushof um 21:30 Uhr. Es wird eine lange Nacht voller Musik und toller Erlebnisse – mit Garantie!

Stars, Stars, Stars

Wer kann, der kann, heißt es so schön. Auftrumpfen etwa. Wie bei Voices of Spirit, wo man mit klingenden Namen mehr klotzt als kleckert. Denn seit jeher setzt man auf hochkarätige Besetzung – sowohl bei den Konzerten, als auch bei den Workshop-Leiter*innen. Und auch dieses Jahr hat das Organisationsteam rund um **Alex Pflieger** und **Franz M. Herzog** bei den Expert*innen und Künstler*innen keine Kosten und Mühen gescheut:

So greift man bei den »wichtigsten« Stars auf »alte Bekannte« zurück: Niemand geringer als Großbritanniens Star-Vokalensemble VOCES8 hat zugesagt, als Artists in Residence das Festival Voices of Spirit ein zweites Mal zu beehren – sowohl mit exklusiven Auftritten, als auch als Referent beim Workshop »Ensemble-Coaching«. Beim 4-tägigen Workshop können teilnehmende Ensembles nicht nur von den Profis lernen, sondern sie stehen am Ende auch beim eigenen Abschlusskonzert mit ihnen zusammen auf der Bühne des Minoritensaals (Sa. 28.5., 20:00 Uhr).



Steht als künstlerischer Leiter dem Festival vor:
Franz M. Herzog

Foto: F. Herzog



Zeichnet für die Organisation verantwortlich:
Alexander Pflieger

Foto: A. Pflieger



Top-Experte in Sachen Chormusik: **Carsten Gerlitz**. Foto: Jule Gerlitz

Mit den Stars ist es aber damit noch lange nicht getan. **Paul Smith**, Gründungsmitglied von VOCES8 bietet überdies einen der beliebtesten Workshops an: den Workshop für Kinder- und Jugendchöre. Auch der Chor-Nachwuchs lernt hier in drei Tagen von einem richtigen Star der Chorwelt und wird mit einem eigenen Abschlusskonzert im Minoritensaal belohnt (Sa. 28.5., 16:00).

Die Liste der renommierten Referenten ließe mit dem bekannten Arrangeur **Carsten Gerlitz** oder der Jazz-Größe **Simone Kopmajer** noch lange fortsetzen – aber der Reihe nach.

»Alte Bekannte«:
Das britische Starensemble **Voces8** sist als »Artist in Residence« bereits das zweite Mal mit dabei.

Foto: Andy Staples



Wer will es intensiv?

Ein Kernelement von Voices of Spirit sind die mehrtägigen Intensivkurse. Neben dem Ensemble-Coaching und einer Masterclass für Chordirigieren mit **Barnaby Smith (VOCES8)**, ist der Intensivkurs Jazzgesang mit **Simone Kopmajer** eines der Highlights. Dabei stehen verschiedene Stile von Jazz über Gospel bis zu Pop im Zentrum, bis hin zur richtigen Mikro-Technik.

Groovig geht es weiter mit dem Intensivkurs **Beatboxing für Fortgeschrittene** mit dem bekannten Beatboxer **Ivory Parker**. Von diesem Kurs gibt es übrigens auch eine Workshop-Variante für Anfänger:innen (siehe Programm). Stichwort Anfänger:in: Wer als Sänger:in schon immer einmal wissen wollte, wie es ist, die Seiten zu wechseln: der **Basiskurs Chorleitung** mit **Sebastian Meixner** bietet dazu genau die richtige Gelegenheit.

Eine Stufe weiter, vom Dirigieren zum Arrangieren geht es im dreitägigen Intensivkurs mit **Carsten Gerlitz**. Der renommierte Berliner Komponist, Arrangeur und Chorleiter gibt wertvolle Tipps fürs Arrangieren von Chormusik. Alle mehrtägigen Intensivkurse enden mit je einem eigenen Abschlusskonzert, bei denen die Teilnehmer*innen das Gelernte anwenden und präsentieren können. Mehr Praxisnähe geht nicht.

Workshops live und als Stream

Am Donnerstag und Freitag geht es Schlag auf Schlag mit dem abwechslungsreichen Workshop-Pro-



gramm. Im Stundentakt steht ein neues spannendes Thema auf dem Plan, präsentiert von heimischen und internationalen »Choriphäen«.

Das **Johann-Joseph-Fux-Konservatorium** bietet als Veranstaltungsort hier den passende Rahmen und auch wer nicht nach Graz kommen kann, muss nicht verzagen, sondern hat dennoch die Möglichkeit, einen Workshop live mitzuerleben – ein **Live-Stream** übers [www macht's](http://www.macht's) möglich.

Das Programm spannt einen breiten Bogen: vom »natürlichen« Singen über das Improvisieren im Chor, bis hin zu musikalischen Reisen in den Balkan, nach Slowenien oder in die Ukraine. Wer bei dieser bunten Auswahl das Unheil einer »Qual der Wahl« befürchtet, darf beruhigt sein: Denn mit den praktischen **Ticket-Paketen** sichert man sich alle Workshops – ob vor Ort oder als Stream – zum besonders günstigen Preis. Und wer überhaupt das gesamte Festival auskosten möchte, fühlt sich mit dem »**General-Pass**«, der ihm »Zutritt« zu allen Workshops und Events verschafft, wie auf Wolke sieben. Mehr dazu in der Info-Box.



Leitet den Workshop »Balkan Express«:
Vesna Petković

Foto: J. Gellner

Voices of Spirit Ticketing & Booking

ALLES ÜBER KONZERTTICKETS UND WORKSHOP-ANMELDUNG

Konzert Tickets sind an folgenden Stellen erhältlich:

- Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12, 8010 Graz stmk@chorverband.at, Tel.: +43 (0)316 829925
- www.oeticket.com
- www.voicesofspirit.at/tickets

CHORVERBANDS-MITGLIEDER erhalten 10% Rabatt bei Bestellung direkt beim Chorverband Steiermark.

Bei Oeticket bzw. im Web gelten die Preise zzgl. der jeweiligen Ticketgebühren.

Anmeldung zu WORKSHOPS und INTENSIVKURSEN:
Anmeldung für teilnehmende Chöre:

- <https://voicesofspirit.at/workshops2022>
- <https://voicesofspirit.at/mitmachen/chorreisepaket/>

Konzerte am laufenden Band

Nach der Langen Nacht der Chöre dürfen sich Teilnehmer*innen und Publikum auf drei weitere Tage mit außergewöhnlichen Konzerten freuen. Das besondere Highlight ist das **Galakonzert von VOCES8** am Donnerstag 26. Mai um 20:00 Uhr im Grazer Stefaniensaal. Das britische Vokalensemble, das längst zu den führenden Ensembles der Welt zählt, beherrscht nicht nur sämtliche Genres der vokalen Welt, sondern begeistert sein Publikum mit einer überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und mitreißender Bühnenpräsenz. Der Vorverkauf der begehrten Karten hat bereits begonnen (*siehe Ticket-Info-Box*). Karten sichern ist hier oberstes Gebot!

Als Anheizer der Briten starten auf der selben Bühne die steirischen Jugendchöre durch: Um 18:00 gibt der **Landesjugendchor Cantanima** als auch der **Styrian Voices Popchor** eine klangliche Visitenkarte ihres musikalischen Könnens ab.

Die Festival-Tickets

Mit den Festival-Ticket-Paketen bekommst du Zugang zu allen Workshops und Konzerten. Wähle aus einem der vier Optionen und profitiere von besonders viel Musik-Erlebnis zum günstigen Preis!

- **GENERALPASS** Preis: € 165,-
alle 14 Workshops | alle 7 Konzerte | Choral Morning
- **KONZERTPASS** Preis: € 105,-
alle 7 Konzerte | Choral Morning
- **WORKSHOP-PASS** Preis: € 95,-
alle 14 Workshops | Choral Morning
- **STREAMING-PASS** Preis: € 30,-
alle Workshops inkl. Choral Morning als Live-Stream

Alle Pakete buchbar unter: www.voicesofspirit.at/tickets

Die Intensivkurse

- **BEATBOXING FÜR FORTGESCHRITTENE**
mit Ivory Parker
im J.J. Fux Konservatorium,
Kosten: € 50 p.P.
Freitag 14:30-17:30 Uhr
- **BASISKURS CHORLEITUNG FÜR ANFÄNGER*INNEN**
mit Sebastian Meixner
im J.J. Fux Konservatorium,
Kosten: € 40 p.P.
(€ 30 Chorverband-Mitglieder)
Freitag 9:30-13:20 Uhr
- **JAZZ-GESANG**
mit Simone Kopmajer
im J.J. Fux Konservatorium
Kosten: € 200 p.P.
(€ 150 für Studierende bis 27 Jahre)
Mittwoch 14-18 Uhr
Donnerstag 9-17:30 Uhr,
Freitag 9:30-17:30 Uhr
- **KINDERCHOR-WORKSHOP**
mit Paul Smith (UK)
im Musikgymnasium Dreihackengasse,
Kosten: 20 € pro Sänger*in
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr
- **ENSEMBLE-COACHING**
mit VOCES8 (UK)
im Schloss St. Martin,
Kosten: € 150 p.P.
(€ 120 für Studierende bis 27 Jahre)
max. € 1.000 pro Ensemble
Mittwoch 14-18 Uhr
Donnerstag, 9-16:30 Uhr,
Freitag 9-18 Uhr
- **ARRANGIER-WORKSHOP**
mit Carsten Gerlitz (DE)
im J.J. Fux Konservatorium,
Kosten € 200 p.P.
(€ 150 für Studierende bis 27 Jahre)
Mittwoch 18-21 Uhr
Donnerstag 9-12 & 15-18 Uhr
Freitag 9:30-15:30 Uhr

wer, was und wo

programm und das who is who von »voices of spirit« in graz

Weiter geht es am Freitag um 18:00 Uhr im wunderschönen und frisch renovierten *Minoritensaal*. Das *Studio-Ensemble des Arrangier-Workshops* präsentiert mit *Carsten Gerlitz* unter der Leitung von *Martin Stampfl* die neuen Arrangements der Teilnehmer:innen. Um 20:00 Uhr folgt das *Konzert der Festivalchöre* mit dem *Herzogenberg Kammerchor*, den *Gumpoldskirchner Spatzen*, dem *KGBL Chamber Choir aus Ljubljana* und dem *Wiener Jazzchor V.O.I.C.E.* Und wenn die letzten Akkorde der Ernsten Musik verklungen sind, geht bei der Unterhaltungsmusik die Party erst richtig los, wenn die Intensivkurse Jazzgesang und Beatboxing zum Abschlusskonzert laden. Ab 22:00 Uhr werden die Teilnehmer*innen zusammen mit *Simone Kopmajer* und *Ivory Parker* mit coolen Sounds die Bühne im *TUBE'S* rocken.

Am Samstag erobert der Chor-Nachwuchs den Minoritensaal. Die *Kinder- und Jugendchöre des Workshops mit Paul Smith* werden um 16:00 Uhr zusammen mit den Stars von VOCESS zeigen, was sie musikalisch auf dem Kasten haben. Beim darauffolgenden *Abschlusskonzert der Masterclass Dirigieren* präsentieren sich die Teilnehmer*innen mit dem Vocalforum Graz. Den zweiten Teil des Konzertes gestalten die Gruppen des Ensemble-Coachings gemeinsam mit VOCESS.

Eine Stadt singt

Voices of Spirit bringt Chormusik und die Freude am gemeinsamen Singen direkt zu den Menschen. Wer möchte nicht mitsingen, wenn ein Chor plötzlich in der Straßebahn seine schönsten Stücke anstimmt? Wenn die *Singing Bim* am Samstag Vormittag zwischen Jakominiplatz und Südtirolerplatz verkehrt, sind einzigartige Begegnungen vorprogrammiert. Auch der Landhaushof wird am Samstag ins schönste Harmonien getaucht, wenn sich bei der *Open Stage* von 11:00 bis 13:00 Uhr Chöre und Ensembles ein Stelldichein geben. Bei so viel Musik in der Altstadt, sollte spätestens beim Offenen Singen im Landhaushof um 13:00 auch der Letzte endgültig vom Chor-Fieber gepackt werden. Dann heißt es nicht länger »Alles Walzer«, sondern nurmehr »Alles Gesang!«

Workshops

Ort: jeweils das J.J.F. Konservatorium Graz

Donnerstag 26.5.2022

- 09:00 **WARM-UP**
Birgitta Wetzl
- 09:30 **DER PERFEKTE CHORKLANG**
Birgitta Wetzl
- 10:30 **FASZINATION KÄRNTNERLIED**
Stefan Gruber
- 11:40 **H. SCHÜTZ: MUSIK, DIE REDEN KANN!**
Michael Schadler
- 12:40 **READING SESSION**
Carsten Gerlitz
- 14:30 **SINGEN DURCH DIE GENERATIONEN**
Stanko Polzer
- 15:30 **NEUE IMPULSE UND PERSPEKTIVEN FÜR DAS CHORSINGEN - PODIUMSGESPRÄCH**
Karl Gerhard Straßl, Lorenz Maierhofer
- 16:40 **CHORMUSIK AUS SLOWENIEN**
Ambrož Čopi

Freitag 27.5.2022

- 09:00 **WARM-UP**
Birgitta Wetzl
- 09:30 **POP-CHOR**
Patrik Thurner
- 10:30 **NATÜRLICH SINGEN!**
Marieluise Marchel
- 11:40 **ROARING SIXTIES -CHORSINGEN 60+**
Edgar Wolf
- 12:40 **BEATBOXING FÜR ANFÄNGER*INNEN**
Ivory Parker
- 14:30 **VOKALE IMPROVISATION**
Mara Probst
- 15:30 **BALKAN EXPRESS!**
Vesna Petkovič
- 16:40 **CHORMUSIK AUS DER UKRAINE**
Oleksandra Polytsia



Bekannte Referenten sichten die hohe Qualität des Festivals: Stanko Polzer, Marieluise Marchel, Birgitta Wetzl und Sebastian Meixner.

Konzerte

Mittwoch 25.5.2022

LANGE NACHT DER CHÖRE

- 18:00 Eröffnung **LANGE NACHT DER CHÖRE** Landhaushof
- 19:00 **KONZERTE MIT 40 STEIRISCHEN CHÖREN** und internationalen Gastchören in 10 Locations in der Grazer Altstadt: *Senatssaal und Gemeinderats-Sitzungssaal im Grazer Rathaus | Palais Attems | Mausoleum | Stiegenkirche | Stadtpfarrkirche | Prunkraum207 im Museum für Geschichte | Dreifaltigkeitskirche | Landhaushof*
- 21:30 **ABSCHLUSS DER LANGEN NACHT** mit VOCES 8 im Landhaushof

Donnerstag 26.5.2022

- 18:00 **STEIRISCHE JUGENDCHÖRE** | Stefaniensaal mit dem Landesjugendchor Cantanima und STYV – Styrian Voices Popchor
Tickets: € 15
- 20:00 **GALAKONZERT VOCES 8** | Stefaniensaal
Unsere Stargäste geben ein fulminantes Konzert!
Kat. 1 € 42 | Kat. 2 € 37 | Kat. 3 € 32 | Kat. 4 € 27 | Stehplatz € 15

Freitag 27.5.2022

- 18:00 **ABSCHLUSSKONZERT ARRANGIERWORKSHOP** | Minoritensaal
Das Studio-Ensemble (Leitung: Martin Stampfl) präsentiert mit Carsten Gerlitz die neuen Arrangements der Teilnehmer:innen.
Tickets: Kat. 1 € 15 | Kat. 2 € 10
- 20:00 **KONZERT DER FESTIVALCHÖRE** | Minoritensaal mit dem Herzogenberg Kammerchor, den Gumpoldskirchner Spatzen, dem KGBL Chamber Choir aus Ljubljana und dem Wiener Jazzchor V.O.I.C.E
Tickets: Kat. 1 € 25 | Kat. 2 € 20

- 22:00 **ABSCHLUSSKONZERT JAZZGESANG & BEATBOXING** | Tube's
Abschlusskonzert der Teilnehmer:innen der Workshops Jazz-Gesang und Beatboxing gemeinsam mit Simone Kopmajer und Ivory Parker
Tickets: € 12

Samstag 28.5.2022

- 09:00 **CHORAL MORNING** | J.J. Fux-konservatorium
- 09:00 **WARM-UP** mit Andreas Salzbrunn
- 09:30 **NEUES FÜR JUNG & ALT** mit Andreas Salzbrunn
- 10:30 **HITS FÜR CHÖRE** mit Carsten Gerlitz
- 11:30 **SINGEN FÜR DEN FRIEDEN**
- 11:00 – 12:00 **SINGING BIM**
Chöre singen in Straßenbahnen zwischen Jakominiplatz und dem Südtirolerplatz
- 11:00 – 13:00 **OPEN STAGE** | Landhaushof
Chöre und Ensembles lassen den Landhaushof erklingen.
- 13:00 **OFFENES SINGEN** | Landhaushof
Jeder kann mitsingen beim Offenen Singen unter der Leitung von Paul Smith, Miriam Ahrer und Franz M. Herzog.
- 16:00 **ABSCHLUSSKONZERT WORKSHOP FÜR KINDER- UND JUGENDCHÖRE** | Minoritensaal mit den Workshop-Chören und VOCES8 (UK) unter der Leitung von Paul Smith (UK)
Tickets: Kat. 1 € 15 | Kat. 2 € 10
- 20:00 **ABSCHLUSSKONZERT MASTERCLASS CHORLEITUNG UND ENSEMBLE-COACHING** | Minoritensaal mit dem Vocalforum Graz präsentieren sich die Teilnehmer:innen der Masterclass.
Leitung: Barnaby Smith.
Den 2. Teil des Konzertes gestalten die teilnehmenden Ensembles gemeinsam mit VOCES8.
Tickets: Kat. 1 € 25 | Kat. 2 € 20

ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sänger & funktionäre

Ehrenurkunde für 70 Jahre aktives Singen

Gertrude Bauer (*GV Fehring*)

Ehrenurkunde für 20 Jahre Chorleitung

Hans Hofer (*Weißkirchner Feinklang*)

Ehrenurkunde für 60 Jahre aktives Singen

Ing. Peter Täubl (*krieglach.vocal*)

Ehrenurkunde für 50 Jahre aktives Singen

Christine Rinnhofer (*krieglach.vocal*)

Gerhard Demmel (*GV Fehring*)

Rudolf Infang (*Chorgemeinschaft Trofaiach*)

Anton Mandl
(*SK Passail*)

Ehrennadel für 40 Jahre aktives Singen

Norbert Voller (*MGV Ehrenhausen*), Helmut Jauk (*MGV Liebenau*), Johann Lackner (*krieglach.vocal*), Anton Kanizsaj (*DKW Voitsberg*), Kurt Christof (*DKW Voitsberg*), Fritz Thürschweller (*DKW Voitsberg*), Othmar Ma-cheiner (*SR Aigen*), Peter Pichlmaier (*SR Aigen*), DI Dr. Armin Scheel (*SK Passail*), Franz Binder (*SK Passail*), Prof. Mag. Werner Maier (*SK Passail*), Maria Glettler (*SK Passail*), Theresia Harrer (*SK Passail*), Maria Stockner (*SK Passail*), Martha Zottler (*SK Passail*)

Ehrennadel für 25 Jahre aktives Singen

Werner Vogl (*Zirbenlandchor - MGV Obdach*), Maria Domittner (*Sing-gemeinschaft Klöch*), Christine Hatzl (*Singgemeinschaft Klöch*), Leopold Hatzl (*Singgemeinschaft Klöch*), Elfriede Holler (*Singgemeinschaft Klöch*),



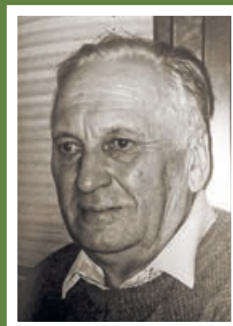
in memoriam

unsere verstorbenen

Anton Legenstein (*Singgemeinschaft Klöch*), Edeltraud Pfeiler (*Singgemeinschaft Klöch*), Anton Salzger (*Singgemeinschaft Klöch*), Alfred Schöffl (*Singgemeinschaft Klöch*), Herta Maria Stessl (*Singgemeinschaft Klöch*), Roswitha Tomaschitz (*Singgemeinschaft Klöch*), Angela Rath (*GV Übersbach*), Brigitta Hafner (*GV der Steirer in Wien*), Sylvia Reitmann (*GV der Steirer in Wien*), Karin Fischer (*GV der Steirer in Wien*), Johann Danko (*MGV Liebenau*), Günther Geieregger (*MGV Liebenau*), Dr. Julia Eisner (*krieglach.vocal*), Gertrude Reiter (*krieglach.vocal*), Christa Bruckgraber (*GV Fehring*), Edeltraud Tappauf (*GV Fehring*), Wilhelmine Wolfger (*Chorgemeinschaft Trofaiach*), Erwin Schröttner (*DKW Voitsberg*), Anna Hansmann (*Sängerrunde Niederwölz*), Evelyn Weinhandl (*MGV Übelbach mit Frauenchor*), Herbert Schachner (*SR Aigen*), Anton Janisch (*Seemannschor Admiral Tegetthoff*)



Hermann Jansenberger
20.3.1926 – 29.11.2021
Ehrenobmann des
Gesangsvereins Kalwang



Der Kalwanger Gesangsverein trauert um sein Urgestein, Ehrenobmann Hermann Jansenberger, der bereits am 1. Juli 1955 als 1.

Bass dem Männerchor beitrug. In den 70er-Jahren war er als Archivar tätig und im Jahr 1986, als der Männergesangsverein aufgrund des akuten Männermangels kurz vor der Auflösung stand, war es vor allem sein Verdienst, durch die Aufnahme von Frauen den Fortbestand des Gesangsvereines zu sichern. Er übernahm die Obmannschaft am 12. November 1986 und war somit wesentlich an der Entstehung des gemischten Chores, wie es ihn heute gibt, beteiligt.

Er stand dem Chor bis 18. Februar 1994 als Obmann vor, ehe er das Amt in jüngere Hände übergab. Die 100-Jahr-Feier des Gesangsvereines im Jahr 1993 war wohl sein Höhepunkt als Funktionär. Für seine großartigen Verdienste wurde er am 30. Oktober 1995 zum Ehrenobmann ernannt. Bis vor kurzem war er als leidenschaftlicher Sänger immer noch aktives Mitglied im Verein, der trotz seines hohen Alters verlässlich sowohl bei den Proben als auch bei den zahlreichen Auftritten erschien. Hermann liebte das Singen, besonders am Herzen lag ihm aber die Pflege des alten Volksliedgutes. So war er auch immer wieder einer der Ersten, der in geselliger Runde, ob im Wirtshaus oder auf der Alm, ein Lied anstimmte.

Als Ältester im Verein war ihm aber auch immer der Zusammenhalt sehr wichtig und er pflegte besonders den Kontakt zu den Jungen, er gehörte einfach überall dazu. Die Sangesbrüder und -schwestern danken ihm für seinen Einsatz als Sänger und Obmann, vor allem aber für seinen Humor und die Freude, die er in den Verein brachte, und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

laudatio

Namensänderung Chöre

- Megafunchor 04.04.2022
(vormals Megaphonchor)

Wieder aktiv Chöre

- Singkreis Passail 01.04.2022
- Singgemeinschaft
Schwarzautal 21.03.2022

Vereinsauflösungen

- Singkreis Gaishorn 17.03.2022

Vereinsaustritte

- Wiesono 01.10.2021
- St. Andreas Chor
Langenwang 28.02.2022
- SWING`N`TUNE 01.01.2021
- Regenbogen 01.03.2022

nota bene

tipps für sänger und chöre

Ein deutsches Requiem

Mondo Musicale Graz

Am Sonntag, 22. Mai um 19:00 Uhr bringt der Chor *mondo musicale graz* in der Basilika des Stiftes Rein »Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms zur Aufführung. Damit gedenkt der Chor seines Chorgründers und langjährigen Leiters Markus Zwitter, der vor drei Jahren völlig unerwartet starb. Dieses Meisterwerk des Chor-Orchester-Repertoires von Johannes Brahms begleitete nicht zufällig den Chor und »Meks« fast ein ganzes Chorleben lang. Johannes Brahms hat für sein Requiem Texte aus dem Alten und Neuen Testament ausgesucht, die gewissermaßen ans »Eingemachte« gehen. Schmerz, Leid, Tod, Trauer auf der einen Seite und Trost, Hoffnung, Zuversicht und ewige Freude auf der anderen. Tiefe Gefüh-



Die **Akademische Sängerschaft Gothia** zu Graz lädt herzlich ein zum

Stiftungsfest-Chorkonzert

Freitag, 27. Mai 2022, 20:00 s.t.
Aula der Karl-Franzens-Universität

Gegeben werden Madrigale und Motetten von Heinrich Schütz zu seinem 350. Todestag sowie Studentisches und Klassisches (Haydn, Beethoven).

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Vorankündigung zum Konzertprojekt im Rahmen unseres **160. Stiftungsfestes (9. Juni 2023)**

Joseph Haydn: Die Schöpfung (Hob. XXI:2)

Für unsere Aufführung dieses von J. Haydn vor 225 Jahren fertig gestellten, dritten und bekanntesten Oratoriums im Jahr 2023 suchen wir noch Sängerinnen und Sänger (einzeln oder Gruppen) zur Verstärkung unseres Chores.

Einstieg in den Probenbetrieb für dieses Projekt ist im Oktober 2022, im Jänner 2023 und im April 2023 (nach Ostern) möglich. Proben immer dienstags in der Leonhardstraße 27. Information unter info@gothia-graz.at.

le, die wir alle durchleben und denen wir ausgesetzt sind, und denen wir uns stellen mussten und müssen, Markus Zwitter gewiss in besonderem Maße. All jene, die ihn gekannt haben, wissen, wie uneingeschränkt herzlich und offen er jeder und jedem entgegengekommen ist und wie voll und ganz er in der Musik und für die Menschen gelebt hat. Die geniale Komposition von Johannes Brahms hat allen Sängern des Chores geholfen, die Trauer, das Leid und den Schmerz zu verwandeln. Am Ende bleibt der Trost und die Zuversicht auf ewige Freude. Alle, die »Traurigkeit haben« und »die da Leid tragen«, sollen getröstet werden und »ewige Freude wird über ihrem Haupt sein« heißt es im Text. Da darf auch ein Stück irdische Lebensfreude für alle dabei sein – den Sängern des Chores, den Musikern des Orchesters Con Fuoco und den Zuhörern.



J. Brahms: »Ein deutsches Requiem«

Gedenkkonzert für Markus Zwitter,
22.05.2022
Basilika Stift Rein
Beginn: 19:00 Uh
mondo musicale graz
Kammerorchester Con Fuoco

Leitung: Miriam Ahrer
Karten können unter der Telefonnummer +43 664 7890625 oder via E-Mail an karten@mondo-musicale.at erworben werden.

Vorverkauf:
Kat. I 30 €, Kat. II 22 €
Abendkasse: Kat. I 32 €, Kat. II 24 €

Full of Spirit ... für Alois Sing- und Spielgruppe Köflach

Proben, die durch Quarantäne und Erkrankung der Sängerschar oder durch Vorsicht und Umsicht der Beteiligten nicht so liefen wie die Jahre zuvor – das Leben von Chorsängern war in den vergangenen beiden Jahren wahrlich kein Honigschlecken.



Full of Spirit ... für Alois

Sing- & Spielgruppe
Köflach
Smstag. 14. Mai 2022
Stadtpfarrkirche Köflach
Chorleitung: Krista Mürzl
Karten sind zum Preis von
€ 15,- erhältlich. Ein Teil
des Erlöses geht an die
Flüchtlingshilfe für die
Ukraine.

Umso mehr muss man in diesen Zeiten wohl vom Spirit des Singens und des Miteinanders erfüllt sein, sich trotz aller Einschränkungen der Herausforderung eines Konzertes zu stellen. So etwa die Sing- und Spielgruppe Köflach, die am 14. Mai um 19 Uhr in die Pfarrkirche Köflach zum Konzert lädt. Mit Bach und Nystedt, Spirituals, Gospels und Jubilees bis hin zu neuen geistlichen Gesängen im Konzertprogramm will vor allem einer besonderen Person gedenken, die noch vor der Pandemie zum Kern des Chores zählte: dem langjährigen Chorleiter Alois Reinisch. Und während Organistin Svetlana Hübler mit schönen Orgelstücken und Improvisationen zum Gelingen des Abends beiträgt, sitzt Karl Heinz Zapfl am Klavier, um von dort aus den Chor einfühlsam zu begleiten.

Jesus Christ Superstar Erfolgsjubiläum macht wieder in Hartberg Station

Wien, Hamburg, das Londoner West End, der Broadway in New York - dort sind normalerweise jene Bretter zuhause, die für Musicaldarsteller die Welt bedeuten. Doch man

muss in Zeiten des Klimawandels nicht stundenlange Anreisen auf sich nehmen, um Gutes zu hören, es reicht aus, sich in der Zeit vom 16. bis 20. Juli ins Auto zu setzen, kurz nach Hartberg zu fahren, um im Schlosshof einer Musicalaufführung der besonderen Art beizuwohnen. Denn dort hat das *Musical Festspielensemble Hartberg* unter seinem Leiter Alois Lugitsch seine Zelte aufgeschlagen, um mit herausragenden Sängern und Musikern das Publikum für kurze Zeit in die große Welt der Singspiele zu entführen. Seit 1999 werden im Schlosshof Hartberg mit großem Erfolg Musicals aufgeführt. Mehr als 50.000 Besucher waren von den Produktionen beginnend mit »Ruth« über »West Side Story« bis hin zu »Notre Dame« beeindruckt und begeistert. Tourneeauftritte im In- und Ausland machten das Musical-Festspielensemble Hartberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Hatte Intendant, Komponist und Dirigent Alois Lugitsch in den vergangenen Jahren das Auditorium gerne mit eigenen Werken überrascht, so griff er mit der Rock-Oper »Jesus Christ Superstar« von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber wieder auf Altbekanntes zurück. Das Musical, das Webber mit nur 21 Jahren zum Durchbruch verhalf, zeichnet die letzten

Jesus Christ Superstar

Musicalfestspiele Hartberg
Intendant: Alois Lugitsch
Regie: Julia Bruckner
Choreo.: Katharina Dunst
Kostüme: Monika Radl
Maske: Waltraud Löffler
Termine:
Fr.15.7./Sa.16.7./Do.21.7./
Fr.22.7./Sa.23.7./Mi.27.7./
Do.28.7./Fr.29.7.2022
Beginn: 20.00 Uhr
Karten & Infos
T. 0664/9398015
Karten in allen Steier-
märkischen Sparkassen
erhältlich!



Wochen im Leben von Jesus Christus aus der Sicht seines Verräters Judas nach – vom Einzug von Jesus in Jerusalem, den Verrat durch Judas, dem letzten Abendmahl und die Gefangennahme durch Kaiaphas über die Folterung und das Urteil von Pilatus bis hin zum Tod am Kreuz. Seit nunmehr 51 Jahren ist das Musical weltweit eine schier endlose Erfolgsgeschichte, alleine im Londoner West End spielte man die Rockoper zwischen 1972 und 1981 ganze 3358 Mal. Auch in Hartberg selbst machte das Musical bereits zwei Mal Station: Während die Hartberger Premiere im Jahr 2001 im Rahmen der Musical Festspiele Hartberg bereits 21 Jahr zurückliegt, feierte man im vergangenen Jahr die Rückkehr auf die Bühne der oststeirischen Stadt. Seit November 2021 wird intensiv für die heurige Produktion geprobt. Mehr als 80 Interpreten – von ambitionierten Amateure bis hin zu professionellen Sängern – werden dabei auf der Bühne im Schlosshof im Einsatz sein.

Ein Schloss für das Singen Chor »oafoch g'sungan«

Was braucht es nach zwei Jahren Stille? Dass endlich wieder einmal miteinander gesungen wird. Dieses Motto trägt der **Chor »oafoch g'sungan«** nicht nur seit seiner Gründung vor zehn Jahren im Namen, sondern handelt auch danach. Aus gutem Grund: Denn das gemeinsam Singen – egal ob bei den Proben oder Auftritten – erfreut nicht nur die Sänger des Chores. Anderen Menschen mit ihrem Singen eine Freude zu bereiten, ist für die Mitglieder des Chores »oafoch g'sungan« eine wunderbare und schöne Aufgabe.

Jüngster Beweis des großen sängerischen Engagements ist das 2. Schlössersingen, das am Samstag, dem 21. Mai um 18 Uhr im Schloss Hantberg-Johnsdorf



Foto Chor oafoch g'sungan

über die Bühne gehen wird. Für prominente Gäste aus der Chorszene haben die Gastgeber gesorgt: Neben regionalen Gruppen ist auch der berühmte Grenzlandchor Arnoldstein beim Konzert mit von der Partie.

Ein Opertschatz aus Graz Musica con GRAZia bei der szenischen Premiere von W.A. Rémys Waldfräulein

Musikkenner wissen: Wenn ein Wolfgang Amadeus seine Hände bei einer Komposition im Spiel hat, dann überzeugt auch das musikalische Ergebnis. Das war schon bei Mozart stets der Fall und das ist auch beim steirischen Tondichter W.A. Rémy ebenfalls nicht anders. Warum der Name gar nicht steirisch anmutet ist leicht erklärt: Es handelt sich um ein Pseudonym für den in Graz beheimateten Tondichter Wilhelm Mayer, der im 19. Jahrhundert in der Steiermark nicht nur als Komponist und Direktor des Musikvereins für Aufsehen sorgte, sondern das Kompositionshandwerk auch namhaften Schülern wie Busoni, Kienzl und Heuberger zu vermitteln versuchte.

Ein rundes Jubiläum des Vereins der Grazer Opernfreunde macht es nun möglich, dass am Wochenende vor Pfingsten ein Stück Grazer Musikgeschichte in Klang und Form zu neuem Leben erweckt wird: das Waldfräulein von W. A. Rémy. Mit der romantischen Konzertoper für Solisten, Chor und Orchester, die unter der musikalischen Leitung des aufstrebenden Nachwuchsdirigenten

Schlössersingen

Schloss Hantberg-Johnsdorf

Samstag, 21. Mai 2022

Chor »oafoch g'sungan«

Gäste: Grenzlandchor

Arnoldstein, Theatergruppe

Hatzendorf, Nachwuchsmusiker der MS Fehring und

die Bläsergruppe Bläsergruppe

»kreiz und quer g'spüt«,

Karten bei allen Mitgliedern

der Chores«, der Raiffeisenbank

Region Fehring, über

Obmann Rudolf Kainz

(T. 0664 4302699) und

Michaela Temmel

(T. 0664 8612256).

Leitet die Aufführungen
des Waldfräuleins:
Stefan Birnhuber



Foto: Birnhuber

Das Waldfräulein

Oper von W. A. Remy
3.6. und 4.6.2022
Beginn 19:00 Uhr
Minoritensaal Graz
Musikalische Leitung:
Stefan Birnhuber
Chor: Musica con GRAZia
+ Projektchor
Projektorchester

Stefan Birnhuber steht, krönt das 30. Jubiläumsjahr der Grazer Opernfreunde. Es sei »eine Ehre und natürlich auch eine Verpflichtung«, die Oper für alle Generationen erlebbar zu machen, erklärt Präsident Walther Neumann das Anliegen seines Vereines. Die Ausgrabung dieses besonderen Operschatzes aus Graz lud auch Sänger zum Miterleben ein: Wer sich bis spätestens 9. Mai zur Mitwirkung entschloss, dem bot sich Gelegenheit, gemeinsam mit dem Grazer Chor *Musica con GRAZia* an der Aufführung mitzuwirken und helfen, jeweils am 3. und 4. Juni im Grazer Minoritensaal bei der szenischen Erstaufführung das Geheimnis über die unbekanntete Herkunft des Waldfräuleins musikalisch zu lüften.

Ein Schloss zum Jubiläum 100 Jahre MGV Altenmarkt

Festkonzert & Brunch 100 Jahre MGV Altenmarkt

Sonntag, 26. Juni 2022
Sektempfang 9:30 Uhr
Andacht 10:00 Uhr
Konzert Teil I 10:30 Uhr
Pause 11:30 Uhr
Konzert Teil II 12:00 Uhr
Brunch 13:00 Uhr

Karten:
Tourismusbüro Fürstenfeld
T. 03382 5547,0
Weinschloss Thaller
T. 03387 2924,
koarl@weingut-thaller.at,
Ferdinand Schlager
ferdinand.schlager@gmx.at

Ganze hundert Jahre ist es mittlerweile her, dass der MGV Altenmarkt erstmals die steirische Chorszene bereicherte. Einst als reiner Männerchor gegründet, hat sich das Antlitz des Chores in den zehn Dekaden seinen Bestehens grundlegend geändert. Auch wenn man nach wie vor den Namen Männergesangsverein führt, so geben längst die Frauen im Chor den Ton an. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Nicht nur, dass sich in den Reihen der Sänger mit weitaus mehr Frauen als Männer finden, auch der Posten des Chorleiters befindet sich mit Irmgard Urschler fest in weiblicher Hand. So gesehen sind die Altenmarkter unter den MGVs der Steiermark alles, außer gewöhnlich. Außergewöhnliches hat man sich auch zum hundertsten Geburtstag am 26. Juni 2022 einfallen lassen. Während andere Chöre »nur« mit



Foto: Steirisches Volksliedwerk

einem Festkonzert von sich hören lassen, denkt man bei den Altenmarktern in größeren Dimensionen und kombiniert im Weinschloss Thaller musikalischen Genuss mit kulinarischen Gaumenfreuden - dank eines Brunchs, dass mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller den harmonischen Liederbogen von 1921 bis heute genussvoll unterstreicht. Ein wahrer Ohren- und Gaumenschmaus!

Wer denkt, dass man sich mit diesem Auftritt im Jubiläumsjahr zufrieden gibt, der irrt. Denn mit dem Regionssingen am Samstag, den 24. September 2022 in der Stadthalle Fürstenfeld findet sich bereits eine zweite Großveranstaltung im Vereinskalendar der Altenmarkter Chores. Chöre, die bei diesem Event teilnehmen möchten, sind gern gesehene Gäste. Obmann Ferdinand Schlager erteilt Interessierten unter der Rufnummer 0664 5254784 oder via E-Mail (ferdinand.schlager@gmx.at) gerne Auskunft.



ising! in Oberwölz Singtag des Steirischen Volksliedwerks

In Zeiten, wo Gesangs-Superstars und Superchöre die Medienlandschaft dominieren und perfektionierte Gesangsstimmen den Ton angeben, verlieren viele den Mut zum selber Singen. Das *Steirische Volksliedwerk* will dieser Entwicklung entgegensteuern und mit einem eigenen Singtag das spontane, einfache und ungezwungene gemeinsame Singen wieder verstärkt ins Zentrum der (volks-)musikalischen Aufmerksamkeit rücken. Beim Singtag unter dem Motto ;sing! sollen die pure Lebensfreude und das Gemeinschaftsgefühl, die beim gemeinsamen Singen entstehen, spürbar gemacht werden. Dafür soll den ganzen Tag über an verschiedenen – fußläufig erreichbaren – »Platzln« in Oberwölz gesungen und geklungen werden, das vielfältige Programm regt sowohl zum Zuhören als auch zum Mitsingen an. Programmpunkte sind u.a.: gemeinsames Singen, Mit-Singkurse mit Referentinnen und Referenten des Steirischen Volksliedwerks zu verschiedenen Schwerpunkten (Jodeln, Jäger- Almlieder, Liebes- & Heimatlieder, Gstanzlsingen, Schlager etc.) sowie Gesangs- und Musikaufführungen verschiedener Gruppen, Sängerinnen und Sänger aus der Region. Am Abend wird in verschiedenen Gaststätten der Umgebung weitergesungen und weitermusiziert. Der Singtag findet alle zwei Jahre in wechselnden steirischen Regionen statt – so soll nach und nach die ganze Steiermark zum (Mit-)Singen und Klingen gebracht werden. Ein Singtag für Jung und Alt, für Gesangserfahrene und Einsteiger.



Foto: Micolias Galani

Don't Worry, Be Happy Sommerkonzert des Uraniachores

Man kann es drehen und wenden wie man will, eines ist sicher: »Die coronabedingten Maßnahmen und nicht zuletzt die Proben via Zoom waren und sind eine Herausforderung«, meinen die Sängerinnen und Sänger des Uraniachores und beteuern, »In unserer Freude am Singen und an der



Gemeinschaft haben sie uns jedoch nur gestärkt!« So verwundert es nicht, dass trotz der schwierigen Umstände und frei nach dem Motto »Fein sein, beinander bleib'n« der Chor auch in den vergangenen zwei Jahren fixer Bestandteil des Lebens der von Barbara Herzog-Drewes geleiteten Sängerschar blieb. Die wiedergewonnene Freiheit möchte der Chor nun feiern, und lädt Freunde guter Chormusik herzlich ein, beim Sommerkonzert am 26. Juni im Grazer Heimatsaal einen Abend voller Gesang, Freude und wiedergewonnener Leichtigkeit mit den Sängern zu verbringen.

Don't Worry, Be Happy

Sommerkonzert des
Uraniachores
Sonntag, 26. Juni 2022
Beginn: 18.00 Uhr
Heimatsaal, Paulustor-
gasse 13a, Graz
Leitung: Barbara
Herzog-Drewes

Bitte melden! Resurrexit sucht Damenstimmen!

Der Damen-Oberstimmenchor »Resurrexit« ist in der steirischen Chorszene kein unbekannter: 2012 von Sr. Maria Regina Kaser mit einigen Stimmen des Ursulingengymnasiums gegründet, avancierte der Klangkörper rasch zum Vorzeigechor, der bis heute nicht nur regelmäßig und erfolgreich konzertiert, sondern auch auf zahlreichen Wettbewerben wie dem bekannten Schubert-Wettbewerben erfolgreich war. Das Repertoire des Chores reicht von der Musik der Renaissance bis zur Gegenwart. Werke von Brahms, Schubert, Poulenc sowie ein für uns komponierter Psalm von Wolfgang Reisinger stehen unter anderen derzeit auf dem Probenplan für sein nächstes Konzert. Um

dort sein Klangpotenzial wieder voll ausschöpfen zu können, werden aktuell Chorkolleginnen vor allem in Alto Stimmlage oder tiefer gesucht, prinzipiell freut man sich aber über jeden Neuzugang jeglicher Stimmlage und lädt interessierte Sängerinnen zu einer Schnupperprobe im Ensemble ein. Der Chor probt regelmäßig jeden Dienstag von 18:30 – 20:30 Uhr unter der Leitung von Georg Leopold in der Aula der Schulen der Ursulinen in der Leonhardstraße 62 in Graz. Eine Anmeldung unter der Rufnummer 0650 2157294 reicht, und schon darf man bei einer Probe hinter das Geheimnis erlesenen Oberstimmenchorklanges blicken.

Cantanima to go Landesjugendchor mit neuer Live-CD

Wer schätzt sie nicht, die legendären Stimmen des steirischen Landesjugendchores Cantanima? Und wer möchte nicht erst bis zum nächsten Auftritt warten und Sebastian Meixners Sängertuppe dennoch wieder einmal live erleben? Zum Glück war das noch nie so einfach wie heute: Denn erst im Oktober 2021 präsentierte der Ausnahmekhor seine neue CD »2020 - live« und zeigte dabei ein musikalisches Spektrum

Steirischer Landesjugendchor Cantanima

Leitung: Sebastian
Meixner
www.cantanima.at

Nächste Auftritte:
25. Mai, 18:00 Uhr
Auftritt bei der »Langen
Nacht der Chöre« im
Rahmen von »Voices of
Spirit« in Graz
26. Mai, 18:00 Uhr
Mitwirkung beim
Konzert »Steirische
Jugendchöre« im
Stefaniensaal Graz



von Brahms bis Pippi Langstrumpf. Kritiker wie Chorfreunde sind sich ob der Qualität der CD einig: Der Musikgenuss ist ein Ohrenschaus, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte! Die jungen, ausgewählten Stimmen bringen mit großer Leidenschaft Musik auf höchstem Niveau zu Ihnen ins Wohnzimmer. Alles, was es braucht, um sich den Chor nach Hause zu holen, ist eine Mail an organisation@cantanima.at, und schon gelangt eine Silberscheibe via Post in den Haushalt. Klangliches Lieferservice at it's best!

Foto: Grazer Männergesangsverein



155 Jahre und kein bisschen leise Grazer Männerchor feiert Jubiläum

Fünzig, achzig oder gar hundert Jahre - solche Vereinsjubiläen zaubern den Sängern des Grazer Männerchores nur ein müdes Lächeln ins Gesicht, spielt man doch in einer ganz anderen Liga. Denn geht es um das Alter des Chores, so zählt der 1867 ins Leben gerufene Klangkörper mit seinen 155 Jahren zu den Methusalems der steirischen Chorszene. Damals beschlossen sangesfreudige Schriftsetzer und Steindrucker, ihrer Passion zum gemeinsamen Singen mehr Ausdruck zu geben und gründeten am 8. Juni den Gesangsverein TYPOGRAPHIA mit dem ersten öffentlichen Auftritt zur »Gutenbergfeier«, dem noch zahlreiche Auftritte folgen sollten. Mit der Öffnung des Chores für

Sänger aus anderen Berufsgruppen verlor der alte Vereinsnamen immer mehr seine Berechtigung und wurde 1910 durch einen neuen Namen ersetzt. Ab diesen Zeitpunkt sorgte der Klangkörper als »Grazer Männerchor« für besten Ton. Gern gehört und oft gebucht, brachten es die singenden Herren in der Landeshauptstadt rasch zu einem kleinen Vermögen. Das Geld in der Vereinskasse reichte sogar aus, um 1925 eine Liegenschaft in der Glacisstraße 61a um 20.000 Schilling zu erwerben, die zwei Jahre im würdigen Rahmen zur 60-jährigen Gründungsfeier bezogen wurde.

Auch der Krieg hinterließ beim Verein seine Spuren: So wurde das Sängerheim in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs durch eine Fliegerbombe schwer beschädigt und diente danach nur noch als Notquartier. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz startete man bereits wieder im November 1945 mit dem Probenbetrieb. Mehr als 70 Jahre später machte ein anderes Problem den Sängern des Männerchores zu schaffen: der Sängermangel. Doch nach einem dramatischen Aufruf nach der Feier zum 150-jährigen Bestehen des Chores in der Wochenzeitung »Der Grazer« wendet sich alles doch noch zum Guten: Mit zehn neuen Aktiven stockt der Grazer Männerchor seinen Sängerbstand auf 18 Sangesbrüder auf und kann fünf Jahre später gleich sieben Mitgliedern für ihre lange Sängertätigkeit ehren: Neben Fritz Olet (20 Jahre), Ewald Hauzenberger (25 Jahre), Hermann Lanner (25 Jahre), Willibald Sehrschön (40 Jahre), Rainer Weingraber (45 Jahre) und Karl Rumpold für ganze 65 Jahre Sängertätigkeit ehren.

Grazer Männerchor

Glacisstraße 61a
8010 Graz

Chorleitung:

Mag.^a Jelena Kanski

Obmann: Ing. Rainer

Weingraber

Mobil: 0699 10060176

www.grazermaennerchor.com



Foto: Lena Prehal

Erinnerungen an die »Gründertage« der Gaishorner Liederwerkstatt: Baldur und Christine Heckel mit Komponist Alarich Wallner.



Komponistenschmiede 20 Jahre Liederwerkstatt Gaishorn

Was wären wohl die Chöre ohne die passende Chorliteratur? Denn sie animiert erst so manchen Sänger zum Singen. Verständlich daher, dass es nie genug an frischer Chorliteratur geben kann. Diesen Umstand nahmen sich Anfang der 2000er Jahre Norbert Rainer und Karl Pusterhofer zu Herzen und gründeten die Liederwerkstatt Gaishorn, die bekannte oder ambitionierte Komponisten zu neuer Chorliteratur animieren soll und den Gedankenaustausch zwischen den Tondichtern intensivieren soll. Seit der Anfangszeit dieser Komponistenwerkstatt haben zahlreiche klingende Namen als Komponisten mitgewirkt: Karl Baumann, Christian Dreo, Karl Fauland, Reinhold Haring, Siegrid Hermann, Lorenz Maierhofer, Norbert Rainer, Heinz Rieger, Franz Nono Schreiner, Christian Seirer, Sepp Spanner, Alarich Wallner und Ernst Wedam. Seit 2020 haben Paul Musyl, Norbert Rainer, Georg Lenger, Franz Zebinger, Christian Dreo und Ernst Wedam in Gaishorn mit ihren Kompositionen Gaishorn die Welt der Chorliteratur bereichert, aus der Ferne ergänzten 2020 und 2021 Franz Nono Schreiner Gerd Posekany den Schaffenskreis. Zum 20-jährigen Jubiläum der Liederwerkstatt ist am 19. November 2022 in der Mehrzweckhalle Gaishorn ein Festakt geplant, der von den Werken der Komponisten, gesungen vom Landesjugendchor CANTANIMA unter der Leitung von Mag. Sebastian Meixner, sowie einem Streichquartett feierlich umrahmt wird.

Festakt 20 Jahre Liederwerkstatt Gaishorn

19. November 2022
Mehrzweckhalle
Gaishorn

Mit dem Landesjugendchor Cantanima unter der Leitung von Mag. Sebastian Meixner.



Singen für den Frieden Sänger helfen der Ukraine

Zu einem »Singen für den Frieden« im Grazer Landhaushof riefen der Chorverband Steiermark und die Katholische Kirche Steiermark am 18. März auf, und rund 300 Sängerinnen und Sänger folgten dieser Einladung. Die Betroffenheit angesichts der Situation in der Ukraine konnte im gemeinsamen Singen ausgedrückt werden, und im Anschluss wurden rund 2.300 Euro an Spenden für die Caritas gesammelt. Nach dem von der Landeschorleiterin Miriam Ahrer einstudierten Kanon »Dona nobis pacem« dirigierte die ukrainische Chorleiterin Oleksandra Polytisia das berührende »Gebet für die Ukraine«, das mehrere Grazer Chöre vorbereitet hatten. Nach einer Stille, die der steirische Kirchenmusikreferent Michael Schadler mit treffenden Worten einleitete, führten die Sängerin Vesna Petkovic und Maurizio Nobili am E-Piano durch die beiden Songs »We shall overcome« und »We are the world«. Der spontan zusammengewommene große Chor erfüllte den blau-gelb ausgeleuchteten und von mitgebrachten Kerzen erhellten Landhaushof mit diesen zuversichtlichen und tröstlichen Klängen. Der Präsident des Chorverbands Dominikus Plaschg unterstrich in seinen Dankesworten die verbindende Kraft der Musik über alle Grenzen und alle Distanzen hinweg – das haben in dieser halben Stunde alle Anwesenden deutlich gefühlt!

hier & dort

berichte unserer mitgliedsvereine



Rund 300 Zuhörer und Sänger versammelten sich, um beim »Singen für den Frieden« für ein friedvolles Miteinander zu werben.

Ruhestand mit Verpätung MGV Weißkirchen ehrt Chorleiter

Wie heißt es so schön? Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Wie bei Hans Hofer, dem langjährigen Chorleiter des MGV Weißkirchen, der ganze 36 Jahre lang nicht nur das stimmliche Erscheinungsbild des Chores, sondern auch das Auftreten und das Image der Sängerschar prägte: So schön hatte sich dieser bereits seinen Ruhestand ausgemalt: Vom Die-ganze-Welt-Bereisen bis hin zum Barbara-Karlich-Schauen am Nachmittag – daraus wurde ... nichts! Denn zwei Jahre lang machte Corona seinen postberuflichen Ambitionen einen Strich durch die Rechnung und quittierte seine lang überlegte Stabübergabe mit einem simplen »Bitte warten«. Am Samstag, 23. April 2022 war es beim Frühlingskonzert im Panthersaal endlich soweit. Gemeinsam mit dem Bäuerinnenchor Voitsberg und der Gruppe Fiedlkouch lud der MGV Weißkirchen zum Konzert und durfte sich über ein zahlreich erschienenen Publikum freuen. Was nicht verwunderte, ließen die schönen Männerstimmen der Sänger-

schar, die kabarettistisch humorvollen Damen des Bäuerinnenchores und die instrumentale Vielfalt der bestens gestimmten Fiedlkouch-Musikanten an musikalischer Perfektion und humoristischen Einlagen nichts zu wünschen übrig.

Zum unbestrittenen Star des Abends kürte man jedoch Chorleiter Hans Hofer: Obmann Harald Rössler pries in seiner mit Bildern untermalten Laudatio die großen Taten des chorleiterischen Urgesteins und dankte ihm herzlich für alles, was er für den Verein, aber auch für den Markt Weißkirchen vollbracht hatte. In seiner Ära brachte er den Verein wieder zum Erblühen, erfreute Zuhörer mit zahlreichen Konzerten und machte den Klangkörper über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Dafür dankte ihm der Obmann im Namen aller Sänger mit einem Baum als Geschenk. Auch der Chorverband Steiermark stellte sich in Form von Präsident-Stellvertreterin Zuzana Ronck und einem besonderen Geschenk als Gratulant ein: das Goldene

MGV Weißkirchen
Chorleitung: Hans Hofer
Tel.: 0 664 96 04 113
Obfrau: Harald Rössler
Tel.: 0676 84693310
www.mgvweisskirchen.at



Foto: MGV Weißkirchen

Alt-Chorleiter Hans Hofer mit zahlreichen Gratulanten



Foto: HIB.art.chor

Ein Konzert ganz im Zeichen des Glücks: HIB.art.chor

Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich. Auch die Gattin des Geehrten, die ob des Engagements Hans Hofers oft zurückstehen musste, wurde mit einem Geschenk bedacht: Sie erhielt aus der Hand des Obmanns einen großen Blumenstrauß. Die Musik den Endpunkt des großen Abends: Mit dem Lied »W L' AMOR« dirigiert vom Alt-Chorleiter selbst, endete dieses rauschende Fest für Hans Hofer.

Harmonien des Glücks

Du glücklicher HIB.art.chor, singe!

In einer Zeit, in der die (Medien-)Welt fast ausschließlich von dunklen Negativmeldungen (Corona, Ukraine, Klima ...) geprägt ist, besann sich Maria Fürntratt eines alten Hausmittels in Krisenzeiten: Glücksingern! Der **HIB.art.chor** mit seinen Ensembles, Solisten und Instrumentalisten machte sich auf den Weg, in einem Chorkonzert irgendwo

auf der Welt ein kleines bisschen Glück zu finden. Singend gab es Zwischenstopps bei glücklich machenden chilenischen Tortillas, Line Dance und Tarantellas, erfolgreichen Schatzsuchen in Australien, beglückenden französischen Gärten, beim Goldmünzentopf am Ende des Regenbogens, schwedischen Glücksträumen, Segen für ein glückliches Leben, Brücken der Freundschaft bis zum legendären Himmelsglück uv m... Gemeinsam mit einem blendend disponierten Daniel Neuhauser verzauberten die jungen Sänger:innen das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Minoritensaal. Und es klappte - das Konzert geriet zum vollen Erfolg. Viel strahlende Gesichter, fröhlich ausgelassene Sängerinnen und Sänger! Ingesamt eine glückliche Singstimmung, wie in alten Tagen. Viele positive Rückmeldungen noch tagelang später bestätigten alle die Wirkung: Glücksingern zählt zu den zweifellos schönsten Möglichkeiten, einen Weg aus Krisen zu finden.

HIB.art.chor

Chorleiterin:

Maria Fürntratt

Kontakt: singakademie@aon.at

Ist auch gerne sportlich unterwegs: die Chorgemeinschaft Liederkranz Neumarkt.



Foto: Chorgem. Liederkranz Neumarkt

Sänger in neuem Ambiente Mariatroster Männervokalwirtschaft

Was Coronabedingt in den vergangenen Jahren bei der Mariatroster Männervokalwirtschaft nicht möglich war, wurde am 8. April 2022 in Weinitzen bei Graz endlich wieder Realität: eine Jahreshauptversammlung in Präsenz. Fast alle Vereinsmitglieder waren in vorbildlicher Manier vor Ort erschienen, immerhin galt es ja, einen neuen Vereinsvorstand für die kommenden zwei Jahre zu wählen. Die Wahl selbst förderte »nur« alte Bekannte zu Tage: Schließlich wurden der bisherige Vorstand unter Obmann Wolfgang Mikol bestätigt und für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Während bei der Vereinsspitze alles beim alten blieb, ließ man auf der Vereinsheim-Seite mit einem neuen Probenlokal aufhorchen. Ein solches war nach 40 Jahren erstmals notwendig geworden, da die Räumlichkeiten in der Basilika Mariatrost wegen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen vorübergehend geschlossen werden mussten. Dafür wurde man mit dem Musikheim der Ortsmusik Mariatrost ganz in der Nähe fündig und hat es sich auch prompt schon heimelig gemacht. Auch ein Jubiläum galt es zu feiern: Mit Ostern 2022 startet Thomas Held als Chorleiter bereits in seine 19. Saison. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns auf viele weitere tolle Jahre mit ihm!

Mit Gesang das Dunkel erhellen Chorgemeinschaft Liederkrantz Neumarkt

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen«, bemerkte einst kein geringerer als der Hl. Franz von Assisi. Die Sänger der Chorgemeinschaft Liederkrantz Neumarkt haben sich diesen Spruch zu Herzen genommen, und möchten nach den coronabedingt herausfordernden Zeiten der Pandemie mit ihrem Gesang bei allen Chorfreunden das Gleiche bewirken. Für den Chor wäre dies im 160. Jahr seines Bestehens wohl das schönste Geburtstagsgeschenk. Doch drehen wir einmal die Zeit zurück zu den Ursprüngen der Neumarkter Sängerschar: Der Zauber des Liedes und die Freude am gemeinsamen Singen veranlasste Männer aus Neumarkt und Umgebung vor 160 Jahren einen Gesangsverein unter den Namen »Män-



Mit dem neuen Vereinslokal steht einer erfolgreichen Probearbeit nichts mehr im Weg: Thomas Held und seine Männervokalwirtschaft wissen dies zu schätzen.

Foto: Mariatroster Männervokalwirtschaft

nergesangsverein Liederkrantz Neumarkt« zu gründen. Welcher Vereinszweck im Speziellen dabei gepflegt werden sollte, legten die Statuten genau fest: »Durch Ausführung kirchlicher Kompositionen einerseits und durch mehrstimmige Gesänge andererseits den Männergesang zu kultivieren, das Volkslied zu pflegen und zum gesellschaftlichen Vergnügen beizutragen.« Damit war das Programm für das erste öffentliche Konzert am 1. Februar 1863 klar geregelt und fixierte auch den ersten Meilenstein in einer 160 Jahre währenden Erfolgsgeschichte. Auch wenn sich der Gesangsverein in den ersten Jahren als Männerchor einen Namen machte, findet in der Chronik des Chores im Jahr 1897 erstmals auch ein »Damenchor« Erwähnung. Dieser wurde zwar 30 Jahre später dem MGV Liederkrantz angeschlossen, bis sich die Damen aber im Vereinsnamen wiederfanden und der Zusatz »mit Frauenchor« dem Vereinsnamen hinzugefügt wurde, schrieb man bereits das Jahr 1954. Zum 130-Jahr-Jubiläum, im Jahr 1992, hat sich der Verein einen neuen Vereinsnamen gegeben: Chorgemeinschaft Liederkrantz Neumarkt. Man hat damit der wachsenden Überzahl der Frauen Rechnung getragen. 2012, zum 150-Jahr-Jubiläum, erhielt der Verein dank des Komponisten und Texters Peter Steinberger mit dem Lied »Liederkrantz« sein eigene Vereinshymne. Auch die Liste der Funktionäre ist lang: Dem Verein standen bisher 30 Obmänner und -frauen vor und in der Liste der Chorleiter und Chorleiterinnen scheinen 23 Namen auf. Seit 1998 ist Mag. Rudolf Perwein Vereinsobmann und seit 2006 leitet

Männervokal- wirtschaft Die Mariatroster

Obmann Wolfgang Mikol (0699/10569412),
Chorleiter Thomas Held (0650/ 3924539);
Email: diemariatroster@gmail.com;
Internet: www.diemariatroster.a

Chorgemeinschaft Liederkrantz Neumarkt

Obmann:
Mag. Rudolf Perwein
Kontakt:
r.perwein@neumarkt-
steiermark.gv.at

Bezirkschorleiter Franz Valencak die Chorgemeinschaft. Wer sich für die wechselvolle Geschichte des ältesten Vereins von Neumarkt näher interessiert, sollte sich selbst nach Neumarkt begeben. Denn die Chronik des Chores hält dort so manches Wissenswertes und Kurioses bereit.

Standing Ovations *chorforum.gleisdorf*

chorforum. gleisdorf

Rathausplatz 4
8200 Gleisdorf
Chorleitung:
Franz Jochum
Obrau: Michaela Köck
Kontakt: michaela.
koeck@chorforum.at
T: 0650 4901055

Das berühmte Werk »Stabat mater« von Antonín Dvořák in der selten zu hörenden Urfassung aus dem Jahr 1876 für vier Solisten, Chor und Klavier brachte das *chorforum.gleisdorf* unter der Leitung von Franz Jochum am Sonntag, den 3. April in der Stadtpfarrkirche Gleisdorf zur Aufführung. Dazu bot das in der vorösterlichen Zeit im Hochaltarraum angebrachte Fastentuch eine beeindruckende Kulisse. Die gelungene Darbietung war eine Zusammenarbeit des *chorforum.gleisdorf* mit der Oratorienklasse der Kunstuniversität Graz. Univ. Prof. Robert Heimann begleitete meisterhaft am Klavier und die Solisten Nataša Jošić (Sopran), Neira Muhić (Mezzosopran), Konrad Cygal (Tenor) und Christian Wester (Bass) sangen auf exzellente und einfühlsame Weise ihre wundervollen Arien. Diese bildeten zusammen mit den Melodien der Sängerinnen und Sänger des Chores ein beeindruckendes, besinnliches, harmonisches Klangerlebnis.

In diesem großartigen Konzert betrachteten die Mitwirkenden gemeinsam mit dem zahlreich erschienenen Publikum die „mater dolorosa“, die schmerz erfüllte Mutter, die unter dem Kreuz ihren sterbenden Sohn beweint. Doch es wäre nicht eine Osterbotschaft, nicht ein österliches Lied, wenn es nicht den Ausblick auf das Paradies gäbe. Vom Trauermarsch hin zum Flehen um des Paradieses Herrlichkeit in musikalisch dramatisch ansteigender Intensität vereinten sich die herausragenden Stimmen der Solist*innen mit dem imposanten chorischen Klangvolumen zum stimmungsgewaltigen Finale. Schlussendlich erfüllte den gesamten Kirchenraum das hoffnungsvolle mächtige Amen: Ja, so sei es! Wahrlich! Was für ein Gesamtkunstwerk von Komponisten, Chorleiter, Pianisten, Solist*innen und Chorsängerinnen und -sängern! Das ins Innerste berührte, mit wundervoller Musik beschenkte Publikum dankte mit Standig Ovations und nicht enden wollendem Applaus!

Rastlos von Bühne zu Bühne *Fleißiger PaltenKlang-Chor*

Emsig geht es derzeit beim PaltenKlang-Chor zu: War man am Ostersonntag, den 17. April in der katholischen Kirche in Gaishorn



Foto: chorforum.gleisdorf



am See mit Mozarts »Krönungsmesse« samt vier Solisten und Orchester zur Gast und umrahmte die Hl. Messe mit Stücken von Georg Friedrich Händel und César Franck, so machte man eine Woche später auf Einladung der Stadtkapelle in Rottenmann mit Stücken von Mozart, Mendelssohn und Brahms zu Gast. Auch im Sommer ist man nicht untätig: Bereits im Mai beginnen die Proben für das alljährliche Sommerkonzert im Volkshaus Rottenmann, bei dem am Samstag, 13. August 2022 sämtliche Zuhörer mit unterschiedlichsten musikalischen Präzisionen verwöhnt werden. Von Klassik bis Rock steht dabei alles am Programm.

Rastlos von Bühne zu Bühne Fleißiger Paltenklang-Chor

Das Singen gegen das Altern schützt, ist längst bekannt. Bestes Beispiel ist hierfür der Hafner-Chor Maria Lankowitz, der bereits im Vorjahr am 14. November seinen Hunderter feierte und sich zu diesem Jubiläum wohl das schönste Geschenk selbst schenkte: ein geglücktes und freudvolles Festkonzert. 1921 wurde der Chor als Männergesangverein Lankowitz vom Tischlermeister Josef Hafner gegründet, der den Chor bis zum Beginn des 2. Weltkrieges leitete. Nach dem Krieg wandelte der Chor sein Aussehen und seinen Namen: Aus dem MGV wurde dank eine Fülle an singender Frauen ein gemischter Chor, den der Sohn des Gründers, akad. Maler und Bildhauer Toni Hafner bis zum Anfang der Siebzigerjahre leitete.

1971 übernahm sein Sohn, der aktuelle Chorleiter Gregor Hafner den Chor. Die Familie Hafner hat in drei Generationen den Chor geprägt, deshalb bekam der Chor anlässlich der 80-Jahrfeier 2001 den heutigen Namen Hafner-Chor Maria Lankowitz. Das Repertoire des Chores umfasst vom alpenländischen Volkslied über Barock und klassische Literatur, geistliche Chormusik bis hin zu Pop und Schlager alles, was den Sängerinnen und Sängern Freude macht. Das Weihnachtssingen am Hanstag in St. Johann ob Maria Lankowitz - mit Laternenwanderung - bringt schon seit 31 Jahren weihnachtliche Stimmung in viele Herzen. Gemeinschaft und die Freude am Singen halten den Chor zusammen, der von Obfrau Gabi Rauth und Chorleiter Gregor Hafner mit großem Engagement geführt wird. Ein großes DANKE gilt Gregor Hafner für seine 50-jährige Tätigkeit als »Chormeister« - der zusammen mit seinen Sängern Lied und Chorgesang als unverzichtbare Bereicherung des Lebens sieht.

Paltenklang-Chor

Chorleitung: Lukas Hasler
Obfrau: Daniela Horn
Kontakt: 0650 7475742
paltenklangchor@gmx.at

Hafner-Chor Maria Lankowitz

Chorleitung:
Gregor Hafner
Obfrau: Karin Lenz
T: 03144 3902 oder
0664 2431870
k.lenz8591@gmail.com





Gute Stimmung bei der 160. Mitgliederversammlung des Chorverbandes Steiermark im Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz.

Optimismus ist ansteckend 160. Mitgliederversammlung des Chorverbandes

Eines stand schon zu Beginn der 160. Mitgliederversammlung des Chorverbandes Steiermark fest. Der Wettergott zeigte den ins obersteirische Eisenerz gepilgerten Sängern nur die kalte Schulter und schickte Schneeflocken und Eisgraupen statt Sonnenschein. Aber bekanntlich sind ja Choristen meist selbst von sonnigem Gemüt, sodass sich im übervollen Postmuseum Eisenerz schnell freundliche Behaglichkeit breitmachte. Neben den Sänger:innen und Chorfunktionär:innen hatte auch so mancher Prominente den Weg ins k.&k. Telegraphenamnt gefunden: Neben der Landtagsabgeordneten Barbara Riemer stellten sich auch Christoph Bammer vom Blasmusikverband, Christian Bretterhofer von der ARGE Volkstanz, Isolde Seirer-Melinz vom Steirischen Volksbildungswerk und Thomas Rauninger von der Stadt Eisenerz als Ehrengäste ein.

Dominikus Plaschg zeichnete zu Beginn der Versammlung ein Bild des wohl herausfordernden Jahres, das je einen Präsidenten im ersten Jahr seiner Tätigkeit empfing. Trotz der Herausforderungen gelang es dem Chorverband nicht nur, seine Servicetätigkeit für seine 537 Chöre aufrechtzuerhalten, sondern auch auszubauen: So fand das Chorfestival *Voices of Spirit* erstmals semivirtuell statt und zeigte damit auf, wie Veranstaltungen in Zukunft auch neue Wege nutzen können, ihr Publikum zu erreichen. Neben Klassikern wie der *Robert Stolz Gala* und dem *Meistersinger-Projekt* konnte man vor allem mit neuen Formaten punkten: Erstmals wurde der *Chortag 60+* abgehalten, der nicht nur große Aufmerksamkeit erntete, sondern in reger Teilnahme fruchtete. Auch eine neue Kinder- und Jugendchorschene fiel auf fruchtbaren Boden. Mit Birgitta Wetzl und Martin Stampfl scheint man nun ein wahres Dream-Team gefunden zu haben.

Eine neue Ausrichtung des musikalischen Angebotes ließ auch Landeschorleiterin Miriam Ahrer anklingen: Künftig sollen die Fortbildungsveranstaltungen vermehrt in unterschiedlichen Regionen der Steiermark angeboten werden. So

wanderte der *Frauensingtag* nach Frohnleiten, während der *Männerchortag* nach Kaindorf übersiedelte. Froh zeigte sich die Prima Maestra auch über den Umstand, dass das *Festival Voices of Spirit* heuer wieder vornehmlich in Präsenz stattfinden könne. Sie ermutigte die Chöre auch, aktiv am Festival teilzunehmen, sei es an einem der *zahlreichen Workshops*, in der »Langen Nacht der Chöre« am Beginn oder in der »Singing Bim« am Abschlusstag. Für den Herbst ließ die Landeschorleiterin schon in das Programm einiger Highlights blicken. Neben einer weiteren Ausgabe des *Chortages 60+* in St. Stefan ob Stainz und dem Fortbildungstag für Chorleiter:innen »*Chor aktuell*«, der erstmals in Zusammenarbeit mit der *Gaishorner Liederwerkstatt* abgehalten werden soll, ist das *Jubiläumskonzert 160 Jahre Chorverband Steiermark* von großer Bedeutung: Letzteres soll in zwei Teile gegliedert werden: einer Koringer-Gala und einem zweiten Teil, bei dem je ein Stück aus einem Jahrzehnt des Chorverbandes zur Aufführung gelangen soll.

Mit einem Feuerwerk an Ideen wollen die Landesjugendreferenten Marin Stampfl und Birgitta Wetzl der Jugend Lust aufs Singen machen: Neben eigenen Kommunikationswegen, You-Tube-Kanälen, Jugendsingtagen in den Regionen, dem Tag der jungen Stimmen, Vernetzungstreffen und Jugendsingtagen in den Regionen will man auch mittels Start-ups die Gründung junger Chöre vorantreiben.

Neben korrekter Buchführung und viel Optimismus für die Zukunft trübte nur ein einziger Wermutstropfen die Stimmung im Tagungssaal: die schlechte Zahlungsmoral der Mitgliedschöre, die hauptsächlich dafür verantwortlich zeichnet, dass man im vergangenen Jahr einen geringen Abgang im Budget zu verzeichnen hatte. Deshalb der eingehende Appell an dieser Stelle: Bitte begleichen Sie Ihre längst fälligen Mitgliedsbeiträge. Das Chorwesen in der Steiermark sollte Ihnen diesen Betrag wert sein!

Der verhinderte 110er 111 Jahre GV Birkfeld

«Feste soll man feiern, wie sie fallen», heißt es so schön. Was aber, wenn das heimtückische Coronavirus und die damit in Zusammenhang stehenden Lockdowns eben ein solches Fest verhindern? Dann ist man zum Pausieren verdonnert und anstelle der Partylaune bleibt einem nur die Hoffnung, dass auch die härtesten Zeiten nicht ewig währen. So erging es auch den **GV Birkfeld** im vergangenen Jahr, als dieser sein 110. Vereinsjubiläum würdig begehen wollte. An einen öffentlichen Auftritt oder gar eine Feier war damals leider nicht zu denken. Einzig und allein eine Urkunde, die Chorleiter Gerd Posekany im Rahmen des Regionssingens 2021 in Krottendorf überreicht wurde, erhellte die Gemüter der Birkfelder Sänger. Vom Chorverband Steiermark wurde dem Verein Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ob die Birkfelder ihren runden Geburtstag heuer nachfeiern? Wahrscheinlich, denn wer sich schon durch erfolgreiche 110 Jahre Chorgeschichte gesungen hat, der lässt sich auch von einer lästigen Pandemie nicht einschüchtern. Grund genug, den Chor heute hochleben zu lassen und auf seine Geschichte zu blicken.

Vielfalt zeichnete den GV Birkfeld bereits in seinem Gründungsjahr 1911 aus. Neben dem für die damalige Zeit typischen Männerchor verfügten die singenden Jögländer zwar über keine Damenstimmen im Verein, wohl aber konnte man mit einem kleinen Streichorchester aufwarten. Speziell in den 20er und 30er Jahren – einer Zeit in der es für die Be-

völkerung wenig Abwechslung vom zumeist harten Alltag gab – organisierte der Verein zumeist heitere und manchmal auch erbauliche Veranstaltungen.

Wenig erbaulich war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch die Situation der singenden Damen in Birkfeld. Erst dem Bemühen und der Hartnäckigkeit Rita Sackls ist es zu verdanken, dass 1953 ein Frauenchor gegründet wurde, der sich später dem Männerchor anschloss und wenig danach einen Namensänderung und noch später eine Outfitänderung erforderlich machte: Aus dem Männergesangsverein Birkfeld wurde ein MGV mit Frauenchor, bei dem sich die holde Weiblichkeit im feinen Birkfelder Festtagsdirndl kleidete, während sich die Herren der Schöpfung in grünem Rock und schwarzer Hose gewandeten. Ja, schon damals wusste man: Kleider machen nicht nur Leute, sondern auch einen besseren, weil gefälligeren Chor. 1976 setzte man den vorläufigen Schlusspunkt hinter die Birkfelder Vereinsbezeichnungs-Odyssee: Mit dem Namen »Gesangsverein Birkfeld« gehörte der Namensunterschied zwischen Männer- und Frauenchor endgültig der Vergangenheit an. Bereits acht Jahre vorher sollte die Zukunft des Chores beginnen: Mit der Ernennung von Gerd Posekany zum Chorleiter, der neben der aktuellen Obfrau Ingrid Schellnegger noch heute an der Spitze des Chores steht. Die Rückkehr zum normalen Alltag haben die Birkfelder bereits gut überstanden und sie blicken voll Zuversicht in die Zukunft. das zeigt auch die Werbung um neue, frische Stimmen: »Sangesfreudige Menschen jeden Alters sind bei uns immer herzlich willkommen!«



Foto: Gesangsverein Birkfeld

internettes

hörens- & sehenswerte links

»Only in Sleep« *The Choir of Trinity College Cambridge*



Videolink



Notenlink

Wie macht man Chorfreunden am besten Lust auf ein neues CD-Album? Mit einem gut gemachten Video eines Liedes, dessen Schönklang einem die berühmt berüchtigten Gänsehaut auf dem Arm zaubert. Kein geringerer als der weltbekannte Eriks Ešenvalds beweist mit seiner Komposition eines Gedichtes von Sara Teasdale, dass zeitgenössische Chormusik nicht immer von der herben Seite sein muss und auch konservativen Geistern gefallen kann. Sein Rezept dafür: Ein in hochform singender Trinity College Choir Cambridge als Klangteppich und darüber eine wundervolle geführte Sopranstimme, die der Solistin Rachel Ambrose Evans etwas Himmlisches verleiht. Achtung: absolutes Tränendrüsen-Potenzial!

Baba Yetu *Stellenbosch University Choir*



Videolink



Notenlink

Wie macht man Chorfreunden am besten Lust wieder Live zu singen? Mit einem Grammy-prämierten religiösen Lied, das eigentlich für das Computerspiel Civilization IV komponiert wurde und auf einem verkürzten Text des Vater unsers auf Swahili basiert. Komponist Christopher Tin bescherte das Lied nicht nur seinen internationalen Durchbruch, sondern durfte sich sogar über einen Grammy freuen, den ersten, den es überhaupt für die Musik eines Videospiele zu vergeben gab. Das Video zeigt den im wallisischen Llangollen in Höchstform agierenden Stellenbosch University Choir, der unter seinem Leiter André van der Merwe nicht nur das passende Chorarrangement auf den Leib geschneidert bekam, sondern auch die Tugenden und die Lebensfreude des Chores in einzigartiger Weise zur Geltung verhilft. Van der Merwes Arrangement konnten wir nicht ausfindig machen, mit der leicht zu singenden, achtstimmigen Chorversion aus der Hand von Henk Ummels ist aber dennoch der Erfolg bei jeder Aufführung vorprogrammiert.



Zwanzig, dreißig, fünfzig oder gar hundert Jahre – blättert man durch das CHORjournal und liest von den Chorjubiläen, so zeigen sich die Sänger der Liedertafel »Erzberg« Eisenerz ob solcher Altersprahlerei völlig unbeeindruckt. Aus gutem Grund: Denn geht es ums Alter alleine, so zählt der Chor aus Obersteiermark mit seinen 160 Jahren zu den ältesten seiner Art. Doch wer meint, dass man ob des honorigen Alters alles ein wenig langsamer angeht, der irrt gewaltig. »Wer rastet, der rostet«, scheint man sich auf die Fahnen geschrieben zu haben. Nicht nur, dass man heuer bereits neben Gottesdienstgestaltungen und der musikalischen Umrahmung der 160. Mitgliederversammlung bereits zwei Live-Auftritte zu verzeichnen hat, man richtete auch eine ganze »Jahreshauptversammlung« aus. Liedertafel-Chorleiter Johannes Brandegger sieht's gelassen, ist er doch Doppel- und Mehrfachbelastung gewohnt. Seit Jahren schon lenkt er die Geschicke des Chores als Obmann wie auch als Chorleiter in einer Person.

Wir wissen alle: Menschen schummeln gerne bei der Angabe ihres Alters. So kann es schon mal vorkommen, dass gegenüber des wahren Alters schon einmal – absichtlich oder unabsichtlich – drei oder vier Jahre vergessen werden. Ähnlich verhält es sich mit der Liedertafel »Erzberg« Eisenerz: Das offizielle Gründungsjahr der »Liedertafel zu Erzberg« so wie sie damals hieß, erfolgte im Jahre 1862. Blickt man allerdings in dieverse Chroniken, so wurde schon viel früher von der Sängertätigkeit dieser Chorgemeinschaft durch den Chronisten Heuburger berichtet. Und das Event, bei dem man sein sängerisches Können zu Schau gestellt hatte, war eines allerersten Ranges:

bravissimo

chor der ausgabe: liedertafel »erzberg« eisenerz

Handelte es sich doch um die Mitwirkung beim Hochamt zu Ehren des 40. Geburtstages Kaiser Franz Josefs 1858.

Der Chor zeigte sich bereits in seinen frühen Jahren »modern« Entwicklungen aufgeschlossen: Bereits 1870 wurde dem Männerchor auch ein Frauenchor angeschlossen, was sich sehr positiv auf die Sängertätigkeit des Vereins auswirkte. Auch ein weiteres Ensemble wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus der Taufe gehoben: So gründete der Lehrer Edmund Wolfsohn - ohne dem Stammchor Konkurrenz zu machen - 1891 einen zweiten Gesangsverein, den »Männergesangsverein gewerkschaftlicher Arbeiter«, der 1896 in »Männergesangsverein Erzberg« umbenannt wurde. Der Gründer fungierte dort zwar als Chorleiter, war auch gleichzeitig Mitglied der »Liedertafel zu Erzberg«, er sorgte Wolfsohn aber auch in Sachen Musikpädagogik für frischen Wind: Gemeinsam mit seiner Frau gründete er eine Kinder-Singschule, die hohes Ansehen genoss.

Da beide Gesangsvereine denselben Zweck verfolgten und auch beide dem Steirischen Sängerbund verbunden waren, erfolgte 30 Jahre später »der Einfachheit nach« der Zusammenschluss beider Klangkörper zum »Gesangsverein Eisen-

erz«, der in den folgenden Jahren für guten Ton in der Bergbaustadt sorgte. Seither gab es Hunderte Aufführungen, sei es bei Konzerten, bei verschiedenen Veranstaltungen oder Sängertreffen. Man wirkte bei den Stadterhebungsfeierlichkeiten vor 60 Jahren mit, oder führte zum 90-Jahr-Jubiläum des Vereins »Die Schöpfung« von Josef Haydn auf. Die Sänger spielten sogar Theater, was bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Die Mitwirkung bei der Landesausstellung in Eisenerz 1984 war eine Selbstverständlichkeit.

Seit 1985 lenkt Johannes Brandegger als umsichtiger Chorobmann die Geschicke des Vereins, so sehr zu aller Zufriedenheit, sodass er 2005 auch die Chorleiter-Agenden aus der Hand Mathilde Kefers erhielt. Heute zählt der Verein ganze 15 aktive Mitglieder, wobei Neuzugängen gegenüber sehr offen ist. Johannes Brandegger: »Über Neuzugänge würden wir uns sehr freuen - wir, die »Liedertafel Erzberg«, von Scherzkeksen auch »Litertafel« genannt oder bei einer der letzten Messen von einem ausländischen Kaplan als »Leidertafel« bezeichnet, schauen trotzdem voll Optimismus in die Zukunft, frei nach dem Motto unseres Wahlspruches: »Rüstig und ernst beim Werk mit Schlägel und Eisen, heiter und frei beim Klange fröhlicher Weisen. Glück Auf!«



Foto: Liedertafel Erzberg Eisen-chor

bravissimo

bravissimo

Sängerin der Ausgabe: Cilli Possert



Musisches Multitalent

Dass Singen ist ein Jungbrunnen ist, lässt sich am Beispiel von Cilli Possert erkennen. Die 1932 Geborene singt für ihr Leben gerne, und ihr Herz schlägt ganz für den Singkreis St. Stefan ob Stainz. Den Proben muss die rüstige 89-Jährige derzeit aufgrund einer Erkrankung fern bleiben, dass sie wieder dem Chor ihre Stimme leiht, sobald es gesundheitlich zulässig ist, ist für die gesangsverliebte Weststeirerin eine Selbstverständlichkeit. Das Singen wurde Cilli bereits in die Wiege gelegt: Aufgezogen von sangesfreudigen Eltern, brachte es Cilli gemeinsam mit ihren drei Schwestern als »Schlegl-Diandl« zu gern gehörten lokalen Berühmtheiten. Doch nicht nur das Singen gefiel der späteren Mutter von sieben Kindern, auch die Musik als solches hatte es ihr angetan – allen voran das Gitarrenspiel, welches ihr von Oberlehrer Scharf beigebracht wurde. Dass für die in Teipl auf einem kleinen Bauernhof Aufgewachsene später einmal nur ein musikalischer Mann in Frage kam, war für sie klar. Sie fand einen solchen, wenngleich dieser lieber außerhalb eines Chores sang.

Aber Singen ist nicht die einzige kreative Leidenschaft dieser umtriebigen Frau. Neben dem Aufziehen von 7 Kindern und der harten Arbeit am Hof mit den Tieren, fand sich dennoch ausreichend Zeit für weitere Hobbys – etwa dem Sticken, Malen und Brennen von kleinen Kunstwerken und Holzbrand-Bildern, auf denen die 89-Jährige stets Szenen des bäuerlichen Lebens portraitierte – von der Weinlese über das

Pressen von Obst bis hin zum Nähen von Körben. Auch die Schränke und Truhen im Haus verschönert sie selbst mit Bauernmalereien und bleibt danach noch Zeit, so widmet sich die umtriebige Seniorin ganz nebenbei noch dem Backen von Keksen, Einrechen von Obst, dem Einkochen von Marmelade, dem Flechten von Körben oder gar dem Stricken von Hauben und Pullovern für die gesamte Verwandtschaft. Auf die Frage, wann sie denn Zeit für all diese Dinge findet, antwortet die rastlose Pensionistin ganz lapidar: »In der Nacht«, nur um gleich hinzuzufügen, „mein Mann ist eh oft fragen gekommen: »Wann gehst denn endlich liegen?«« Aber Cilli ließ sich nicht beirren.

Dem Singkreis St. Stefan ob Stainz ist die Stimme Cilli Posserts seit 45 Jahren eine wichtige Stütze im Alt.

Bei jedem Auftritt begeistert dabei, hilfsbereit beim Vorbereiten, immer bereit zu backen und zu helfen, wo eine helfende Hand sinnvoll erscheint. Da ich den Singkreis seit 12 Jahren leite, kann ich mich glücklich schätzen, einen nicht unbeträchtlichen Teil ihres Œuvres geschenkt bekommen zu haben: Wie etwa einen Palmbuschen, der jedes Jahr aufs Neue angefertigt wird, einen Haussegen aus Holz (mit wunderschöner Bauernmalerei), dekorativ bemalte Ostereier oder gar ein Buch mit einer von ihr selbst verfassten Weihnachtsgeschichte.

Abschließend kann ich nur eines sagen: Nie habe ich eine einzigartigere Persönlichkeit kennengelernt.

Leonhard Stampfer



bravissimo

vokalender

veranstaltungen der mitgliedschöre

01.05.22	11:00	forumKLOSTER GLEISDORF	chorforum.gleisdorf	Souvenirs Souvenirs mit »Cafè Kunsthaus«
12.05.22	20:00	Schutzengelkirche GRAZ	Anja Obermayr u.a.	Anja OM plus Chor - CD Release
13.05.22	20:00	Pfarrkirche MARIAHOF	Anja Obermayr u.a.	Anja OM plus Chor - CD Release
13.05.22	19:30	Franziskanerkirche GRAZ	Lions Club Erzherzog Johann	Herz ist Trumpf
14.05.22	19:30	MMS OBERWÖLZ	Gesangverein Oberwölz	Benefizkonzert zugunsten Ukraine-Flüchlinge
14.05.22	19:30	Festsaal der MMS OBERWÖLZ	Gesangverein Oberwölz	Jubiläumskonzert 160 Jahre GV Oberwölz
14.05.22	19:00	Pfarrkirche Köflach	Sing- & Spielgruppe Köflach	Full Of Spirit
15.05.22		Gemeindehaus ST.PETER A.O.	MGV St.Peter a.O.	Ausstellung »«100 Jahre MGV St.Peter a. O.
15.05.22	16:00	Pfarrkirche ST. VEIT SÜDSTEIERMARK	Chorregion Leibnitz	NEUN CHÖRE - EIN KONZERT!
15.05.22	20:00	Stadtpfarrkirche GRAZ	Chor der Stadtpfarrkirche	Händel »Dettinger Te Deum«, Vivaldi »Gloria«
16.05.22	19:00	Oper GRAZ	Singschul der Oper Graz	Benefizkonzert
21.05.22	18:00	Schloss Hantberg JOHNSDORF	oafoch g-sungan	Schlössersingen
22.05.22	08:30	NMS ST.PETER A.O.	MGV St.Peter am Ottersbach	Regionssingen & 100-Jahr-Feier MGV St.Peter
22.05.22	09:30	Kryzwon Garten ALLERHEILIGEN i. M.	MGV Allerheiligen im Mürztal	100 Jahre MGV Allerheiligen im Mürztal
22.05.22	19:00	Stiftsbasilika REIN	mondo musicale u.a.	Johannes Brahms Ein deutsches Requiem r
22.05.22	19:00	Basilika des Stiftes Rein	mondo musicale graz	Ein deutsches Requiem von Johannes Brahms
22.05.22	09:00	Kryzwon Garten ALLERHEILIGEN i. M.	MGV Allerheiligen im Mürztal	100 Jahre MGV Allerheiligen im Mürztal
25.05.22	18:00	Landhaushof und Innenstadt GRAZ	Chorverband Steiermark	Lange Nacht der Chöre
26.05.22	18:00	Stefaniensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	Steirische Jugendchöre
26.05.22	20:00	Stefaniensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	VOCES8
26.05.22	17:00	Kalvarienbg.kapelle HÖFLACH/FEHRING	Vulkanlandchor Pertlstein	Maisingen
27.05.22	18:00	Minoritensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	Abschlusskonzert Arrangierworkshop VoS
27.05.22	20:00	Minoritensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	Konzert der Festival-Chöre VoS
27.05.22	22:00	Minoritensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	Abschlusskonzert Jazzgesang & Beatboxing VoS
28.05.22	16:00	Minoritensaal GRAZ	Chorverband Steiermark	Abschlusskonzert Kinder und Jugendchöre VoS
28.05.22	20:00	Volksheim GUSSWERK	MGV »Alpenland« Mariazell	Frühlings-Liederabend
29.05.22		Gemeindezentrum THANNHAUSEN	SG Landscha/Thannhausen	Maisingen

29.05.22	19:00	Kirche St. Stefan, HOFKIRCHEN	MGV & Kirchenchor Kaindorf	Marienvesper und Mäusingen
03.06.22	19:00	Großer Minoritensaal GRAZ	Verein Grazer Opernfreunde	Waldfräulein – Konzertoper von W. A. Rémy
03.06.22	19:00	Großer Minoritensaal GRAZ	Verein Grazer Opernfreunde	Waldfräulein – Konzertoper von W. A. Rémy
04.06.22	19:00	Großer Minoritensaal GRAZ	Verein Grazer Opernfreunde	Waldfräulein – Konzertoper von W. A. Rémy
04.06.22	19:00	Großer Minoritensaal GRAZ	Verein Grazer Opernfreunde	Waldfräulein – Konzertoper von W. A. Rémy
05.06.22	16:00	Pfarrkirche GNAS	Gesangverein Gnäs	»Der Messias« von Georg Friedrich Händel
10.06.22	20:00	Propsteisaal AFLENZ	Aflenzer Singrunde	Konzert »«Urlaub««
11.06.22	19:00	HAUSMANNSTÄTTEN	Singkreis Hausmannstätten	Blechreiz Brass meets SK Hausmannstätten
11.06.22	19:30	Pfarrkirche St. Jakob THAL/GRAZ	Singkreis Thal	Frühlingskonzert
11.06.22	19:30	Kulturhalle ST. MAREIN I. M.	Gesangsverein St. Marein im	Mürztal 1925 Sommerkonzert
11.06.22	15:00	Dorfplatz BAD LOIPERSDORF	Gem. Chor Bad Loipersdorf	100 Jahr Feier Gemischter Chor Bad Loipersdorf
11.06.22	20:00	VAZ FERNITZ	Albasote Vorenze	Sommerkonzert
11.06.22	20:00	VAZ FERNITZ	Albasote Vorenze	Sommerkonzert
16.06.22	10:00	PUSTERTAL, SÜDTIROL	Alta Pusteria Int. Chorfestival	Chorreise zum Chorfestival Alta Pusteria
25.06.22	19:00	Kurpark GRÖBMING	Mitterberger Singkreis	Sonnwendsingen
25.06.22	19:30	Volkshaus GUSSWERK	Liedertafel Gußwerk	Festkonzert anlässlich 130. Bestandsjubiläums
25.06.22	19:30	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	Singgem. Feldkirchen	Frühlingskonzert 2022
26.06.22	09:00	Pfarrkirche GROSS ST. FLORIAN	Chorgem. Groß St. Florian	Messeauftritt Trachtensonntag
26.06.22	16:00	LASSNITZHÖHE	Gemeinde Lassnitzhöhe	Kurkonzert
02.07.22	15:00	Eibensteinerhof WEISSKIRCHEN	MGV Weißkirchen	16. Hofsing
02.07.22	19:00	Bauakademie ÜBELBACH	MGV Übelbach m. Frauenchor	Sommerkonzert
02.07.22		Schloss Wasserberg GAAL	VLC Gaal, MGV Hochreichart	Miteinander g'sungen
03.07.22	16:00	Stieglerhaus ST. STEFAN/STAINZ	Singkreis St. Stefan ob Stainz	Schlagernachmittag mit coralzon
03.07.22	09:45	Pfarrkirche WEISSKIRCHEN	MGN Weißkirchen	HL Messe mit anschließendem Hofsing
03.07.22	16:18	Schusterhieslhof WINDORF/SEIERSBG.	Cantichorum	Sommerkonzert
08.07.22	19:00	Pfarrhof ST. MARGARETHEN/KNTTLFD.	Chor SPONTAN	Family & Friends Konzert
09.07.22	19:00	PACK	Packer Sänger	Jubiläumskonzert
15.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
16.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
21.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
22.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
23.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
27.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«

28.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock-Oper »Jesus Christ Superstar«
29.07.22	19:30	Hügellandhalle ST. MARGARETHEN/RAAB	Junge Stimmen Grenzenlos	The Show Must Go On
29.07.22	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspiel Ensemble	Rock Oper »Jesus Christ Superstar«
30.07.22	19:30	Hügellandhalle ST. MARGARETHEN/RAAB	Junge Stimmen Grenzenlos	The Show Must Go On
06.08.22	19:30	Kulturhaus KAINDORF	MGV Kaindorf	Sommernachts-Sängerball
13.08.22	19:00	Volkshaus ROTTENMANN	PaltenKlang-Chor	Das Sommerkonzert des PaltenKlang-Chors
30.09.22	19:00	Cursaal ST. RADEGUND	Die Mariatroster	Sommerkonzert Teil 1
01.10.22	19:00	Pfarrsaal KRIEGLACH	krieglach vocal	Musikalischer Streifzug durch Österreich
01.10.22	18:30	Cursaal ST. RADEGUND	Die Mariatroster	Sommerkonzert Teil 2
08.10.22		Pfarrsaal KRIEGLACH	krieglach vocal	Öffentl. Liedersingtag für Singbegeisterte
15.10.22	19:00	Pfarrkirche ST. LORENZEN i. M.	GV St. Marein i. M.	Wolfgang Amadeus Mozart Requiem KV 626
16.10.22	15:00	Pfarrkirche AFLENZ	Aflenzer Singrunde	Regionssingen der Chorregion Bruck/Mur
23.10.22	09:00	Pfarrkirche GROSS ST. FLORIAN	Chorgem. Groß St. Florian	Festmesse
05.11.22	19:30	VAZ PINGGAU	MGV Wechselklang Friedberg	Musikalische Reise
19.11.22	18:00	Graz, ABC GRAZ-ANDRITZ	Grazer Klangbogen	Herbstkonzert »Hiaz kimmb a wunderbare Zeit«
27.11.22	18:00	Pfarrkirche St. Jakob THAL/GRAZ	Singkreis Thal	Adventkonzert
27.11.22	15:00	Frohnleiten / Kirche ADRIACH	Sängerrunde Adriach	Adventkonzert
27.11.22	15:30	Kirche ST. MARGARETHEN/KNITTELFELD	Chor SPONTAN	Adventkonzert
08.12.22	18:00	Pfarrkirche ST. MAREIN IM MÜRZTAL	GV St. Marein im Müürztal	Adventkonzert

Impressum

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Präsident Ing. Dominikus Plaschg

EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III,
8010 Graz

LANDESSCHRIFTFLEITUNG

Ing. Dominikus Plaschg

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE

Ing. Dominikus Plaschg, Mag.^a Miriam Ahrer, Ingrid Mayer, Mag. Sebastian Meixner, Mag.^a Birgitta Wetzl, Mag. Martin Stampfl, Mstⁱⁿ Mag.^a Isolde Melinz MSc, Mag. Christian Seirer. Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION/ GESAMTREDAKTION

Mag. Christian Seirer / Gemini Labs GmbH

DRUCK

Druckerei Dorrong Graz, Kärntner Straße

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 82 99 25, Fax: DW -4
stmk@chorverband.at
http://stmk.chorverband.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 9 – 13 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr

HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten!

GENDER & DISCLAIMER

Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

NÄCHSTE AUSGABE

Das nächste Chorjournal erscheint im Oktober/November 2022; redaktionsschluss 15. Oktober

EINSENDUNGEN

Texte und Termine können nur bis zum jeweiligen Redaktionsschluss berücksichtigt werden.

© 2021 Chorverband Steiermark.
Alle Rechte vorbehalten



Sommer

Worte: Ilse Kleberger, Musik: Andreas Salzbrunn

♩ = 86

G C/G G G C/G Em D/F#

Weißt du wie der Som - mer riecht? Nach Bir - nen und nach Nel - ken, nach
Weißt du wie der Som - mer klingt? Nach ei - ner Flö - ten - wei - se, die

5 G C/G G C D(sus4) D G

Äpf - eln und Ver - giss - mein - nicht, die in der Son - ne wel - ken. Nach
durch die Mit - tags - stil - le dringt, ein Vo - gel zwit - schert lei - se. Dumpf

9 C D Em D/F# C Am D

hei - ßem Sand und küh - lem See und nas - sen Ba - de - ho - sen, nach
fällt ein Apf - el in das Gras, der Wind rauscht in den Bäu - men, ein

13 C D G/H C C D(sus4) D G

Was - ser - ball und Son - nen - creme, nach Stra - ßen - staub und Ro - sen.
Kind lacht hell, dann schweigt es schnell und möch - te lie - ber träu - men.

Es tönen die Lieder

Kanon | Volkslied

① E H7 E ②

Es tö - nen die Lie - der, der Früh - ling kehrt wie - der. Es

5 E H7 E ③

spie - let der Hir - te auf sei - ner Schal - mei. Tra -

9 H7 E

la la la la la la la, tra la la la la la la.

Aus dem »Singbuch für junge Sängerinnen und Sänger«, das von »Servus Kinder« in Kooperation mit dem »Chorverband Österreich« herausgegeben wurde und allen Volksschulen Österreichs zur Verfügung gestellt wurde. Alle Lieder stehen auch auf der Homepage www.chorverband.at zum Download bereit!

Sei nit a so

Worte: Brigitte Hubmann, Weise und Satz: Christian Dreo

1. Geh kim, sei nit a - so, lâch a wenk, s'Le-bn is so schen.
2. Geh kim, sei nit a - so, sing a wenk, a Lia - dl is so fein.
3. Geh kim, sei nit a - so, tãnz a wenk, tãnz_ glei mit mir.

Je - da Tãg is a Gschenk, ob die Sunn scheint o - der's regnt. Und
Je - da Ton is für d'Leit, wãnn er schen_ klingt, a Freid. Und
Je - da Schritt, den i mãch, klingt nur lãng_ in mir nãch. Und

drum, geh, lâch a wenk, steht da guat_ ân. *p* Mit an
drum, geh, sing a wenk, steht da guat_ ân. Mit an
drum, geh, tãnz a wenk, steht da guat_ ân. Mit an

Lãch - n, wirst sehgn, wird ãlls vü leich - ta gehn.
Liad, du wirst sehgn, wird ãlls vü leich - ta gehn.
Tãnz kãnnst glei sehgn, ob mir zwoa uns va - stehn.

Fair Copy© Wenn kopiert wird (auch von einer Kopie), bitte 10 Cent pro Seite pro Kopie unter Angabe des Titels überweisen an
Edition - Musikverlag Christian Dreo - IBAN AT23 5100 0910 2649 1700, BIC: EHBAT2E

opus



VOCES8 (UK)

ARTISTS IN RESIDENCE

**LANGE NACHT DER CHÖRE
SIEBEN KONZERTE IN GRAZ
KONZERT IM FREILICHTMUSEUM
WORKSHOPS
CHORAL MORNING**

VOICES OF SPIRIT
INTERNATIONALES CHORFESTIVAL GRAZ

25. - 28. MAI 2022

www.voicesofspirit.at

